



WEITERBILDUNG

*... einfach mal an sich
denken!*

Bildung

Fortschritt

Wandel

Stark



in der Region

für die Region

**Liebe Leserin, lieber Leser,
seien Sie uns willkommen,
eine interessante Lektüre erwartet Sie!**

„Erfolg ist kein Zufall!“ als selbst gesetzte Verpflichtung für uns und Grundlage unseres Angebotes an Sie. Zusammengefasst in dieser Broschüre, stellen wir für Beschäftigte wie Unternehmen, Weiterbildungsideen vielfältigster Art vor.

Ein wichtiges Thema ist und bleibt die Aufstiegsfortbildung mit Prüfung. Von Bewährtem bis hin zu neuen bzw. neu konzipierten Inhalten informiert Sie die BFW Saarland GmbH über interessante und zukunftsorientierte Weiterbildungsmöglichkeiten.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit und den Jobcentern haben wir eine Vielzahl von besonders gekennzeichneten Lehrgängen entwickelt, die unter Inanspruchnahme von Bildungsgutscheinen besucht werden können.

Ebenso eröffnet das Programm WeGebAU für Geringqualifizierte finanziell unterstützte Fortbildungsmöglichkeiten. Der Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit und das Team der BFW Saarland GmbH beraten Sie umfassend über entsprechende, praxisnahe Qualifizierungen und individuelle Lehrgangskonzepte.

Für Unternehmen entwickeln und planen wir passgenaue Qualifizierungsangebote und beraten über mögliche Förderprogramme. Neben der Entwicklung innovativer Qualifizierungsangebote übernehmen wir für Sie die Antragstellung, Durchführung und Dokumentation bis hin zur Verwendungsnachweisführung. Damit reduzieren wir für Sie den bürokratischen Aufwand auf ein Minimum.

Vertrauen Sie unserer mehr als 55-jährigen Erfahrung und der Qualität unserer Dienstleistung, die wir seit vielen Jahren mit einem nach DIN EN ISO 9001:2008 und einem AZAV zertifizierten Qualitätsmanagement sichern und ständig verbessern.



Horst Meyer
Geschäftsführer

BFW - Leitsätze

**Im Mittelpunkt unseres
unternehmerischen Handelns
steht der Mensch.**

(Qualitätsmanagementhandbuch
der BFW Saarland GmbH)

Unser Kunde ist unser Partner.

Seine Zufriedenheit ist unser erstes Ziel.

Unser Markt ist das Saarland.

Unsere Stärke ist die Vernetzung -
regional und global.

Beweglichkeit ist unser Plus.

Wir reagieren schnell und flexibel.

Nur Teamarbeit führt zum Ziel.


Gemeinsam handeln
für eine effiziente Dienstleistung.

Kundenzufriedenheit im Focus

Im Rahmen des Qualitätsmanagements wertet die BFW Saarland GmbH die durchgeführten Lehrgänge aus. Evaluiert werden alle wichtigen Qualitätsmerkmale.

Die am Lehrgangsende systematisch erhobenen Beurteilungen der Kunden mit Hilfe von Fragebögen bilden die Entscheidungsgrundlage für den fortlaufenden Optimierungs- und Verbesserungsprozess unserer Dienstleistung.

Die Kernfrage „Wie ist die Chance, dass Sie die BFW Saarland GmbH weiterempfehlen?“ wurde im Jahr 2016 von 96,5 % unserer Teilnehmer/innen mit „Ja“ beantwortet. Es bleibt auch weiterhin unser Ziel, diesen Wert zu stabilisieren bzw. weiter zu steigern.



Lehrgangsbeurteilung

Liebe BFW-Kundin, lieber BFW-Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich einen Augenblick Zeit für unseren Fragebogen nehmen und uns somit helfen, die Qualität unserer Weiterbildungslehrgänge stetig zu verbessern.

Lehrgang: <LOKurz>, <LOName>, <LOvon> bis <LObis>, <LOSE> SE

1. Allgemein					
Wie gut/schlecht bewerten Sie ...	☹☹	☹	☺	☺☺	☺☺☺
die Qualität der Lehrgangsdurchführung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
den Erfüllungsgrad Ihrer Erwartungen an den Lehrgang?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die Chance, dass Sie uns, die BFW Saarland GmbH, weiterempfehlen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gründe für ☹ oder ☹☹ Bewertung:		Verbesserungsvorschlag:			

2. Lehrgangsorganisation/Kundenservice					
Wie beurteilen Sie ...	☹☹	☹	☺	☺☺	☺☺☺
unsere Informationen vor Lehrgangsbeginn?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die Erreichbarkeit und die Reaktionszeit Ihres BFW-Kundenteams?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die Kommunikation mit Ihrem BFW-Kundenteam?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die Freundlichkeit Ihres BFW-Kundenteams?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die Ausstattung der Schulungsräume?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gründe für ☹ oder ☹☹ Bewertung:		Verbesserungsvorschlag:			

3. Inhaltliche Zielvorgaben					
Wie beurteilen Sie ...	☹☹	☹	☺	☺☺	☺☺☺
Ihre Vorkenntnisse zu Beginn Ihrer Qualifizierung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
den Schwierigkeitsgrad der Lerninhalte?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die zur Verfügung stehende Zeit für die Lerninhalte?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gründe für ☹ oder ☹☹ Bewertung:		Verbesserungsvorschlag:			

F3-K3-03 Fragebogen für Teilnehmer (lang)
Rev. 04.06.2016

Das BFW-Netzwerk für Weiterbildung im Saarland

Die BFW Saarland GmbH ist seit mehr als fünf Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner für berufliche Weiterbildung im Saarland. Als modernes Dienstleistungsunternehmen ist es unser Ziel, saarländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern Möglichkeiten zur beruflichen Qualifizierung anzubieten, sowie die hiesigen Unternehmen bei der Qualifizierung ihrer Mitarbeiter zu beraten und zu unterstützen. Wir handeln hierbei in einer besonderen Verpflichtung im Sinne der Ziele unserer Gesellschafter, der Arbeitskammer des Saarlandes und der Industrie- und Handelskammer des Saarlandes.

Unsere Leistung: qualifizierte Lehrgänge

Lebenslanges Lernen ist längst Realität geworden. Wer heute berufstätig ist, benötigt ein stets aktuelles und qualifiziertes Weiterbildungsangebot. Unsere Leistung ist die bedarfsgerechte Entwicklung, Planung und Durchführung beruflicher Fort- und Weiterbildung.

Unsere Kunden: zukunftsorientiert

Innovative Unternehmen

Unsere Kunden sind Verantwortliche in saarländischen Unternehmen und Betrieben, die sich den Veränderungen des Marktes positiv stellen. Sie finden in uns den Partner für ihre betriebliche Personalentwicklung mit maßgeschneiderten Lösungen, deren Inhalt und Ablauf so abgestimmt sind, dass Qualifizierung „just in time“ stattfindet.

Menschen mit Zielen

Unsere Kunden sind Menschen, die für ihre beruflichen Ziele und ihre Zukunft selbst aktiv werden. Für sie ist Weiterbildung neben dem Beruf Teil ihrer persönlichen Erfolgsorientierung.

Agenturen für Arbeit/Jobcenter

Unsere Kunden sind auch die hiesigen Agenturen für Arbeit bzw. die Jobcenter, denen wir nach wie vor als Kooperationspartner bei der Umsetzung ihrer Arbeitsmarktpolitik mit Qualifizierungsangeboten zur Seite stehen.

QM-Zertifikat



Zertifikat

Die GZQ Gesellschaft zur Zertifizierung von Qualitäts- und Umweltmanagement-Systemen mbH bescheinigt hiermit, dass das Unternehmen



BFW Berufshilfsverein Saarland GmbH
Schlesienring 2, D-66121 Saarbrücken

mit den in Anlage 1 genannten Standorten
für den Geltungsbereich
Aus- und Weiterbildung

ein

Qualitätsmanagementsystem

eingeführt hat und anwendet.

Durch ein Audit wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen der

DIN EN ISO 9001:2008

erfüllt sind.

Zertifikat Registrier-Nr.: Q4960209-00
Jahr der Erstausstellung: 2009

Dieses Zertifikat ist gültig vom 03.06.2015 bis 04.06.2018.


Zertifizierungsstelle



GZQ mbH
Sachsenstraße 110
D-66122 Saarbrücken
Zertifizierungsstelle



Das BFW-Netzwerk für Weiterbildung im Saarland

Stark für die Region – stark in der Region

Im Sinne der dualen Weiterbildung schaffen und pflegen wir ein landesweites organisatorisches Netzwerk aus eigenen Schulungszentren, kooperierenden Berufsbildungszentren und Betrieben, in dem vorhandene Ressourcen und Kapazitäten gemeinsam genutzt werden. In einer europäischen Kernregion beheimatet zu sein, ist für uns eine besondere Chance und Herausforderung.

Zertifiziert und staatlich anerkannt

Die BFW Saarland GmbH ist seit 1. April 1991 durch den Wirtschaftsminister staatlich anerkannt als Einrichtung der beruflichen Weiterbildung nach § 6 Abs. 2 des Saarländischen Weiterbildungsgesetzes (SWBG). Seit 8. Juli 1996 ist das Qualitätsmanagementsystem der BFW Saarland GmbH zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, seit 2009 nach DIN EN ISO 9001:2008, darüber hinaus werden die Forderungen der Rechtsverordnung zum SGB III (AZAV) erfüllt.

Eine gewachsene Aufgabe: Schulträgerschaft

Die BFW Saarland GmbH trägt und organisiert seit Jahrzehnten staatlich anerkannte Ersatzschulen (Privatschulen). Hierzu gehören die berufsbegleitende Abendfachoberschule in den Fachrichtungen Wirtschaft und Ingenieurwesen mit dem Ziel der Fachhochschulreife sowie die Fachschule für Technik mit den Studienrichtungen Elektrotechnik, Maschinentechnik und Werkstofftechnik.

Staatliche Anerkennung

SAARLAND

Ministerium für Wirtschaft

BFW Berufsförderungswerk
Saarland GmbH
i. H. d. Arbeitskammer
Fritz-Dobisch-Str. 6 - 8

6600 Saarbrücken

6600 SAARBRÜCKEN
Hardenbergstraße 8
Postfach 1010
Telefon 50 11
Durchwahl über 50 1 /
Teletex 681 966 wmsbd
Telefax 5 01-42 93

Aktenzeichen: 15.01 - KR/NOH
11. März 1991

Datum:
BFW Berufsförderungswerk
Saarland GmbH
i. H. d. IHK
Franz-Josef-Röder-Str. 9

6600 Saarbrücken

Anerkennung als Einrichtung der beruflichen Weiterbildung

Ihr Antrag vom 25.10.1990 auf Anerkennung als Einrichtung der beruflichen Weiterbildung gemäß § 6 Abs. 2 SWBG

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Prüfung Ihres obengenannten Antrages hat ergeben, daß Ihre Einrichtung der beruflichen Weiterbildung die Anerkennungsvoraussetzungen des § 6 des Saarländischen Weiterbildungs- und Bildungsurlaubsgesetzes (SWBG) erfüllt.

Ich bin daher in der Lage, Ihnen die

staatliche Anerkennung

als Einrichtung der beruflichen Weiterbildung mit Wirkung vom 01. April 1991 auszusprechen.

Diese Anerkennung ist nach § 6 Abs. 5 der Verordnung über die staatliche Anerkennung von Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung zu widerrufen, wenn sich Tatsachen ergeben, die nach § 6 Abs. 1 bis 3 SWBG eine Versagung der Anerkennung rechtfertigen würden.

Mit freundlichen Grüßen


(Hajo Hoffmann)

Das BFW-Netzwerk für Weiterbildung im Saarland

Saar-Mitte

BFW-Weiterbildungszentrum Eschberg

Schlesienring 2, 66121 Saarbrücken,
Telefon 0681 98216-0, Fax 0681 98216-28

BFW-Fachschule für Technik

in Hochschule für Technik und Wirtschaft,
Goebenstraße 40, 66117 Saarbrücken,
Telefon 0681 5846223, Mail: Techniker@BFWSaarland.de

Kooperationspartner

Primus Bildungsforum, Scheidt
Saarstahl AG, Völklingen
ZF Friedrichshafen AG, Saarbrücken

Bildungseinrichtungen mit BFW-Schulungsstätten

Techn.-Gewerbl. Berufsbildungszentrum Saarbrücken I
Am Mügelsberg, 66111 Saarbrücken
Telefon 0681 9334-10

Kaufmännisches Berufsbildungszentrum, Halberg
Kurt-Schumacher-Str. 20, 66130 Saarbrücken
Telefon 0681 88006-0

Berufsbildungszentrum Völklingen
Am Bachberg 1, 66333 Völklingen,
Telefon 06898 91280

Das BFW-Netzwerk für Weiterbildung im Saarland

Saar-West

BFW-Weiterbildungszentrum Dillingen

Wallerfanger Str. 18, 66763 Dillingen,
Telefon 06831 706680

Kooperationspartner

AG der Dillinger Hüttenwerke, Dillingen
Ford-Werke GmbH, Saarlouis
Firmen Ford Supplier Park
Nemak GmbH, Dillingen
ThyssenKrupp System Engineering GmbH, Lockweiler

Bildungseinrichtungen mit BFW-Schulungsstätten

Techn.-Gewerbl. Berufsbildungszentrum Dillingen
Wallerfanger Straße 14, 66763 Dillingen,
Telefon 06831 72042

Saar-Ost

BFW-Weiterbildungszentrum Neunkirchen

Saarbrücker Str. 6, 66538 Neunkirchen

Kooperationspartner

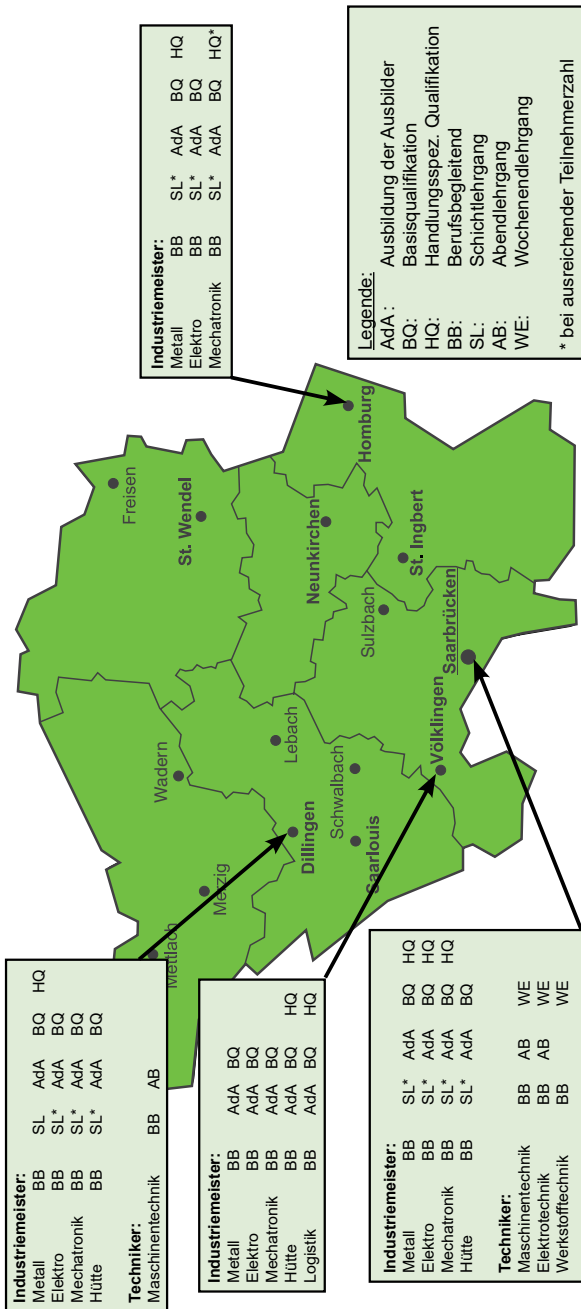
Robert Bosch GmbH, Homburg
Hörmann KG, Freisen
Diehl BGT Defence GmbH & Co. KG, Nonnweiler
ThyssenKrupp Gerlach GmbH, Homburg

Bildungseinrichtungen mit BFW-Schulungsstätten

Berufsbildungszentrum Homburg, Paul-Weber-Schule
Karlstraße 6-8, 66424 Homburg,
Telefon 06841 93010 oder 06841 9930544

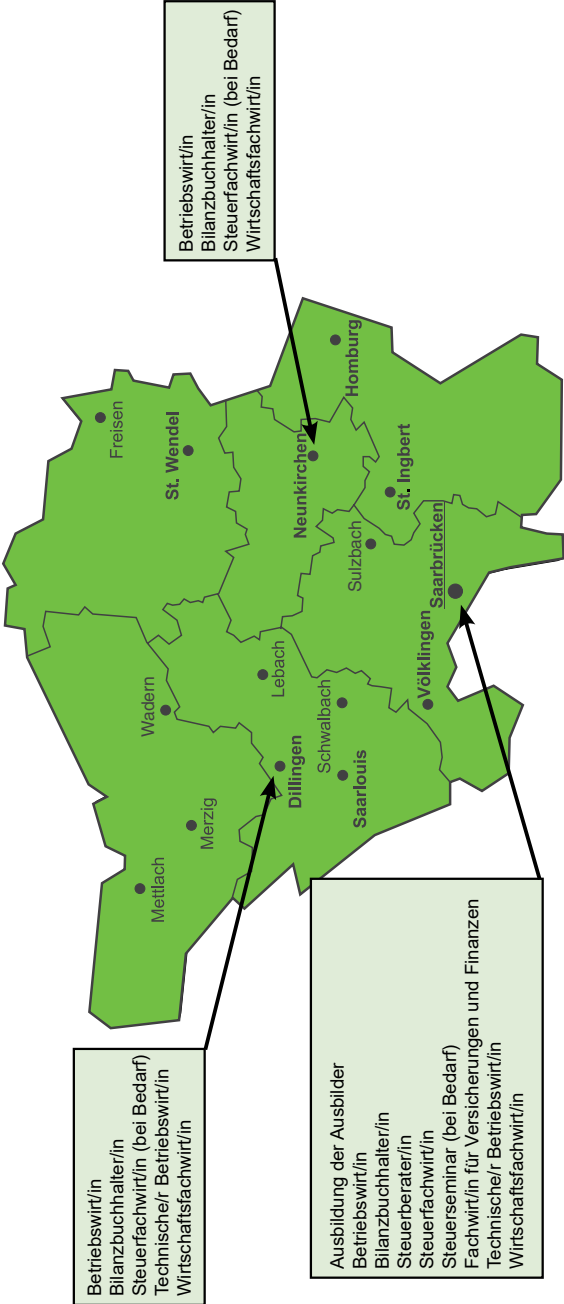
Das BFW-Netzwerk für Weiterbildung im Saarland

Der BFW-Saarland-Plan für Industriemeister/innen / Techniker/innen



Das BFW-Netzwerk für Weiterbildung im Saarland

Der BFW-Saarland-Plan für BWL, Versicherungen und Steuern



Service für Unternehmen

Maßgeschneiderte Qualifizierung „just in time“

Die BFW Saarland GmbH hat sich als Weiterbildungsunternehmen der Arbeitskammer des Saarlandes und der IHK Saarland in ihrem über 55-jährigen Bestehen, als Partner der saarländischen Unternehmen bewährt. Sie bietet maßgeschneiderte Lösungen für die betriebliche und überbetriebliche Qualifizierung von Beschäftigten an. Inhalte und Ablaufplanung sind dabei auf die Kundenbedürfnisse so abgestimmt, dass auch für die Qualifizierung gilt: Durchführung „just in time“.

Beratung

Damit wir für jeden Kunden ein maßgeschneidertes Konzept anbieten können, kommen unsere Berater/innen auf Wunsch in ihr Unternehmen. Nach der Bedarfsanalyse vor Ort erstellen wir ein umfassendes Angebot, das detaillierte Vorschläge für die Qualifizierung ihrer Mitarbeiter/innen enthält.

Konzeption

Qualifizierung ist dann effektiv, wenn sie die Situation im Unternehmen berücksichtigt und ein Kompetenzprofil aufzubauen hilft, das auch für zukünftige Entwicklungen tragfähig ist. Nutzen Sie unsere Erfahrung und lassen Sie sich Ihr individuelles Schulungskonzept entwickeln aus vorhandenen Bausteinen oder im Rahmen unseres zertifizierten Lehrgangsdessigns.

Neuer Schub für die Weiterbildung mit dem Förderprogramm: „Kompetenz durch Weiterbildung KdW“



Mit dem Förderprogramm „Kompetenz durch Weiterbildung“ (KdW) unterstützt das Wirtschaftsministerium kleine und mittlere Unternehmen finanziell bei der betrieblichen Weiterbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gefördert wird die Teilnahme an Seminaren zertifizierter Weiterbildungsträger mit maximal 50 Prozent der Seminarkosten für eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter - bis zu einem Höchstbetrag von 2.000 Euro.

Zielgruppe sind Unternehmen mit einer Betriebsstätte im Saarland, die weniger als 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben. Es wird die EU-Definition für kleine und mittlere Unternehmen zugrunde gelegt.

Dieser Schwerpunkt wurde bewusst gewählt, weil den kleinen und mittleren Unternehmen im Vergleich zu den Großen meist weniger Ressourcen für Personalplanung und Personalentwicklung zur Verfügung stehen. Aber auch sie stehen unter Wettbewerbsdruck.

- Unternehmen mit weniger als zehn Beschäftigten können durch KdW eine Förderung von maximal 20.000 Euro pro Jahr erhalten.
- Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten können durch KdW mit maximal 250.000 Euro gefördert werden.

Detailinformationen zu den Fördervoraussetzungen und -kriterien gibt es auf der Weiterbildungs-Website des Wirtschaftsministeriums unter **www.kdw.saarland.de**

Die KdW-Servicestelle

Zur Beratung der Unternehmen und zur Betreuung während des Förderablaufs wurde bei der FITT – dem Institut für Technologietransfer an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes - die KdW-Servicestelle eingerichtet. Ansprechpartnerinnen für die KdW-Förderung bei der FITT sind:

Silke Rech und Jutta Bergem
Saaruferstraße 16
66117 Saarbrücken
Tel.: 0049 (0) 681/5867-652 und
0049 (0) 681/5867- 660
Email: kdw@fitt.de

Weitere Informationen auch auf der Internetseite der FITT **www.fitt.de**, Stichwort KdW





Bildung mit Gutschein

Die Unterstützung der Agentur für Arbeit/Jobcenter für berufliche Qualifizierung hat sich grundlegend geändert. Teilnehmer/innen benötigen einen Bildungsgutschein, der beim Bildungsträger eingelöst wird. Gleichzeitig hat der Gesetzgeber die Prüfung und Zulassung der Bildungsträger und ihrer Bildungsangebote in der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung-Arbeitsförderung (AZAV) neu geregelt. Für Bildungsträger bedeutet dies die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems, das die Forderungen der AZAV erfüllt. Da die BFW Saarland GmbH seit mehr als 20 Jahren über ein QM-System verfügt, hat sie ihr System um die Forderungen nach AZAV erweitert. Seit Juni 2005 ist sie auch AZAV zertifiziert und damit „zugelassener Träger“.

Die betreffenden Lehrgänge sind mit **Bildungsgutschein!** gekennzeichnet

WeGebAU 2017

Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen

WeGebAU soll das Interesse und die Bereitschaft von Betrieben und Beschäftigten an Weiterbildung wecken. Das Programm ist auf Beschäftigte ausgerichtet, die entweder gering qualifiziert sind oder das 45. Lebensjahr vollendet haben.

Welche Weiterbildungen können gefördert werden?

Es müssen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt werden, die über arbeitsplatzbezogene Anpassungsfortbildungen hinausgehen und gleichzeitig die Verwertbarkeit für den allgemeinen Arbeitsmarkt sicherstellen. Die Arbeitnehmer erhalten einen Bildungsgutschein, mit dem sie unter Weiterbildungsangeboten, die für die Förderung zugelassen sind, wählen können.

„Aber bitte mit Prüfung“

Fortbildung macht Sie rundum fit für Ihre berufliche Zukunft

Sie sind solide ausgebildet und wissen, worauf es in Ihrem Beruf ankommt. Sie wollen weiterkommen und haben eine klare Vorstellung, wie dieses Ziel aussieht. Ergreifen Sie jetzt die Chance, mit einer Fortbildungsprüfung Ihren persönlichen Aufstieg im Beruf vorzubereiten.

Aufstiegs-BAföG!

„Aufstiegs-BAföG“ (früher: Meister-BAföG)

Entscheidungshilfen finden Sie in den Bedingungen des neuen „Aufstiegs-BAföG“. Wer sich berufsbegleitend fortbildet, erhält auf die Lehrgangs- und Prüfungskosten

- einen nicht zurückzahlbaren Zuschuss von 40 % und
- ein Darlehen von der KfW-Bank für die Restkosten, dessen Rückzahlung sich - bei bestandener Prüfung - um 40 % reduziert.

Dies bedeutet, dass der Teilnehmer insgesamt nur 36 % der Gesamtkosten (Lehrgangs- und Prüfungskosten) selbst trägt. In den Genuss des Zuschusses kommt jedoch nur, wer sich für die „richtige“ Fortbildung entscheidet. Wichtigstes Kriterium ist ein gesetzlich geregelter Abschluss mit Prüfungsordnung und Prüfungsausschuss.

BFW-Lehrgänge: Immer eine gute Wahl

Entdecken Sie auf den folgenden Seiten für sich das Passende. Sollte es nicht dabei sein: Sagen Sie es uns. Neue Lehrgänge sind in Planung, vielleicht ist der richtige dabei.

Für folgende BFW-Lehrgänge können Sie Aufstiegs-BAföG erhalten:

Betriebswirt/in, Bilanzbuchhalter/in, Industriemeister/in, Steuerfachwirt/in, Techniker/in staatlich geprüft, Technische/r Betriebswirt/in, Fachwirt/in für Versicherungen und Finanzen, Wirtschaftsfachwirt/ in.

Den Förderantrag erhalten Sie in der Regel bei der Kreisverwaltung Ihres ständigen Wohnsitzes, Amt für Ausbildungsförderung.

Weitere Informationen unter: www.aufstiegs-bafoeg.info

**Weiterbildung
von A-Z**

Auf einen Blick

A

APQP (Advanced Product Quality Planning).....	53
Auditor/in, Interne/r	54
Ausbildung der Ausbilder/innen	22

B

Betriebswirt/in, Geprüfte/r.....	23
Betriebswirt/in, Geprüfte/r (Kombilehrgang)	24
Betriebswirt/in, Geprüfte/r Technische/r.....	74
Bilanzbuchhalter/in, Geprüfte/r	25

C

CNC-Factory.....	26
CNC-Technik, Industriefachkraft (IHK) für	28

D

Drehen, Grundmodul	29
--------------------------	----

E

EDV-Schulungen Grundlagen und Officeprogramme.....	30
Elektrohelfer	31
Elektrotechnik, Geprüfte/r Industriemeister/in	38
Experte für Energieeffizienz und Energieaudits (IHK).....	32

F

Fachkraft für Metalltechnik (IHK), Umschulung	47-49
Fachkraft für Qualitätsmanagement (IHK).....	51
Fachkraft für Schweißtechnik	61
Fachoberschule in Abendform	
• Fachbereich Ingenieurwesen	33
• Fachbereich Wirtschaft	34
Fachschule für Technik, Fachrichtung Elektrotechnik	71-73
Fachschule für Technik, Fachrichtung Maschinentechnik	71-73
Fachschule für Technik, Fachrichtung Werkstofftechnik.....	71-73
Fachwirt/in für Versicherungen und Finanzen, Geprüfte/r	76
FMEA - Fehlermöglichkeits- und -einflussanalyse.....	55
Forderungen der ISO/TS 16949 - Grundlagen	56
Fräsen, Grundmodul.....	35

G

Grundmodul Drehen	29
Grundmodul Fräsen.....	35
Grundmodul Hydraulik/Elektrohydraulik	36

H

Hüttentechnik, Geprüfte/r Industriemeister/in	39
Hydraulik/Elektrohydraulik, Grundmodul	36

I

Industriefachkraft für Lagerwirtschaft	42
Industriefachkraft für Steuerungstechnik (IHK).....	70
Industriefachkraft (IHK) für	
• CNC-Technik	28
Industriemechaniker/in Fachrichtung Produktionstechnik	37
Industriemeister/in, Geprüfte/r	
• Fachrichtung Elektrotechnik.....	38
• Fachrichtung Hüttentechnik	39
• Fachrichtung Logistik (siehe Logistikmeister/in, Gepr.).....	43
• Fachrichtung Mechatronik.....	40
• Fachrichtung Metall.....	41
Interne/r Auditor/in ISO/TS 16949	54

K

Konfliktmanagement und Mitarbeiterführung.....	50
KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess).....	57

L

Lagerwirtschaft, Industriefachkraft für	42
Logistikmeister/in, Geprüfte/r.....	43

M

Mechatronik, Industriemeister/in, Geprüfte/r	40
Metall, Industriemeister/in, Geprüfte/r	41
Metallbauer/in (HWK), Umschulung	
• Fachrichtung Konstruktionstechnik	44
Metallbauhelfer/in	45
Metalltechnik (IHK), Umschulung, Fachkraft für	
• Fachrichtung Konstruktionstechnik	47
• Fachrichtung Montagetechnik	48
• Fachrichtung Zerspanungstechnik	49
Metall - Werkstatt I / II, „Talent für Metall - Fit für Metall“	46
Mitarbeiterführung und Konfliktmanagement.....	50

P

Produktionstechnik, Industriemechaniker/in Fachrichtung	37
Prüfungsvorbereitung	
• Steuerberater/in (Klausurentraining)	64
• Steuerberater/in (Simulation einer mündlichen Prüfung)	65
• Steuerfachwirt/in (Klausurentraining)	67
• Steuerfachwirt/in (Simulation einer mündlichen Prüfung)	68

Q

Qualitätsmanagement	
• APQP (Advanced Product Quality Planning)	53
• Interner Auditor ISO/TS 16949	54
• Fachkraft für Qualitätsmanagement (IHK)	51
• FMEA (Fehlermöglichkeits- und -einflussanalyse)	55
• Forderungen der ISO TS 16949 - Grundlagen	56
• KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess)	57
• Selbstprüfung	58
• SPC (Statistical Process Control)	59
• Techniker/in für Qualitätsmanagement (IHK)	52
• 8D-Methoden zur Problemanalyse und Problemlösung	60

S

Schweißtechnik, Fachkraft für	61
Selbstprüfung	58
SPC (Statistical Process Control)	59
Steuerberater/in - Fachlehrgang	63
Steuerberater/in Intensiv	64-65
Steuerfachwirt/in	66
Steuerfachwirt/in Intensiv	67-68
Steuerseminare	69
Steuerungstechnik, Industriefachkraft für (IHK)	70

T

Techniker/in, staatlich geprüft	
• Fachrichtung Elektrotechnik	71-73
• Fachrichtung Maschinentechnik	71-73
• Fachrichtung Werkstofftechnik	71-73
Technische/r Betriebswirt/in, Geprüfte/r	74
Techniker/in für Qualitätsmanagement (IHK)	52

V

Versicherungen und Finanzen, Geprüfte/r Fachwirt/in für 76

W

Werkzeugmechaniker/in, Umschulung

- Einsatzgebiet Stanztechnik 77

Wirtschaftsfachwirt/in, Geprüfte/r 78

Z

Zeitmanagement..... 79

Zerspanungsmechaniker/in, Umschulung

- Einsatzgebiet Dreh-/Fräsmaschinensysteme..... 80

A

Ausbildung der Ausbilder/innen



**Beginn des nächsten Lehrgangs: monatlich, bitte
Jahresterminplan anfordern
Anmeldung: Jederzeit möglich
Lehrgangsort: Saarbrücken
Vollzeit: 6 Werktage, 54 Schulungseinheiten
Abschluss: IHK-Ausbildereignungsprüfung
470,00 € zzgl. IHK-Prüfungsgebühr zzt. 178,00 €**

Der Lehrgang dient der intensiven Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung.

Die Organisation des Lehrgangs ist so angelegt, dass in der ersten Woche an drei, in der Folgewoche gleichfalls an drei Werktagen geschult wird. Direkt im Anschluss an die Schulung findet die IHK-Ausbildereignungsprüfung statt.

Die Themen werden handlungs- und prozessorientiert im Lehrgang bearbeitet und ebenso geprüft. Die kurze Lehrgangsdauer setzt voraus, dass Sie die Schulungstermine intensiv vor- und nachbereiten.

Die gültige Ausbildereignungsverordnung (AEVO) sieht für die Teilnahme an der Prüfung **keine formalen Zulassungsvoraussetzungen** vor, da nach der neuen AEVO **jeder** an der Prüfung vor der IHK teilnehmen darf.

Dieser Lehrgang ist eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß dem Saarländischen und Rheinland-Pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz. Die BFW Saarland GmbH ist berechtigt, diese Bescheinigung auszustellen. Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Bildungsministerien des Saarlandes und Rheinland-Pfalz.

Betriebswirt/in, Geprüfte/r



Beginn des nächsten Lehrgangs: September 2017
Anmeldung: Jederzeit möglich
Lehrgangsorte: Dillingen, Neunkirchen, Saarbrücken
3 Jahre. Abendlehrgang. 770 Schulungseinheiten
Abschluss: IHK-Prüfung
4.050,00 € zzgl. IHK-Prüfungsgebühr zzt. 436,00 €

Förderung: Aufstiegs-BAföG möglich.

Aufstiegs-BAföG !

Qualifizierte Ausbildung, konsequente Weiterbildung und berufliche Erfahrung sind die drei Voraussetzungen, die Teilnehmer/innen für den Lehrgang und die Prüfung mitbringen müssen. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, die komplexen, betriebswirtschaftlichen Herausforderungen eines Unternehmens zu erkennen und sie zukunftsorientiert zu bewältigen.

Voraussetzung ist eine mit Erfolg abgelegte IHK-Fortbildungsprüfung zum Beispiel Handels-, Industrie- oder Wirtschaftsfachwirt/in, Bilanzbuchhalter/in, Steuerfachassistent/in. Ebenfalls anerkannt wird eine mit Erfolg abgelegte staatliche oder staatlich anerkannte Prüfung an einer auf eine Berufsausbildung aufbauenden kaufmännischen Fachschule und eine anschließende mindestens 3-jährige adäquate Berufspraxis.

Betriebswirt/in, Geprüfte/r -

Kombilehrgang Wirtschaftsfachwirt/in, Geprüfte/r & Betriebswirt/in, Geprüfte/r



Beginn des nächsten Lehrgangs: August 2017

Anmeldung: Jederzeit möglich

Lehrgangsorte: Dillingen, Neunkirchen, Saarbrücken

3 Jahre. Abendlehrgang mit Samstagsterminen

970 Schulungseinheiten

Abschluss: IHK-Prüfungen

5.100,00 € zzgl. IHK-Prüfungsgebühr zzt. 281,- € plus 436,- €

Förderung: Aufstiegs-BAföG möglich.

Aufstiegs-BAföG !

Der Kombilehrgang Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK) plus Gepr. Betriebswirt/in (IHK) bietet insbesondere Interessenten bzw. Interessentinnen die bisher noch nicht über einen IHK Fortbildungsabschluss verfügen die Möglichkeit, diesen in direkter Kombination mit dem Betriebswirtslehrgang zu erwerben. Durch das Zusammenführen der Lehrgangsinhalte ist es möglich, in einer komprimierten Form beide Abschlüsse zu erwerben.

Dieser Kombilehrgang ist ablauftechnisch so organisiert, dass die Teilnehmer/innen nach einem 1 1/2 Jahr die Prüfung zum/zur Geprüften Wirtschaftsfachwirt/in absolvieren. Danach erfolgt in einem weiteren 1 1/2 Jahr die Weiterqualifizierung zur Vorbereitung auf die anschließende IHK-Prüfung zum/zur Geprüften Betriebswirt/in.

Die genauen Bestimmungen über Art und Umfang der Prüfungen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Rechtsvorschriften der IHK.

Bilanzbuchhalter/in, Geprüfte/r



Beginn des nächsten Lehrgangs: November 2017
Anmeldung: Jederzeit möglich
Lehrgangsorte: Dillingen, Neunkirchen, Saarbrücken
2,5 Jahre. Abendlehrgang oder Samstagsform
780 Schulungseinheiten
Abschluss: IHK-Prüfung
4.140,00 € zzgl. IHK-Prüfungsgebühr zzt. 281,00 €

Förderung: Aufstiegs-BAföG möglich. Aufstiegs-BAföG !

Der Lehrgang soll den künftigen Bilanzbuchhalter/innen über die unmittelbare Betriebserfahrung und buchhalterischen Kenntnisse hinaus vertiefte fachtheoretische Einsichten vermitteln. Dadurch lernen sie betriebswirtschaftliche Zusammenhänge erkennen und können bilanzielle Vorgänge und Probleme selbstständig im Bilanz- und Rechnungswesen darstellen.

Die Lehrgangsinhalte sind auf die folgenden Prüfungsbereiche abgestimmt:

- Kosten- und Leistungsrechnung
- Finanzmanagement
- Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit
- Internes Kontrollsystem
- Geschäftsvorfälle nach Rechnungslegungsvorschriften
- Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten
- Betriebliche Sachverhalte steuerlich darstellen

Gemäß § 2 der Prüfungsverordnung für Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/ innen wird eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und eine danach umfassende Tätigkeit im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen von mindestens drei Jahren vorausgesetzt.

Alternativ werden auch Bewerber/innen mit einer mindestens sechsjährigen Berufspraxis im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen zugelassen.

CNC - Factory

6 Workshops - „CNC - Professional“

Lehrgang wird in Kooperation mit der Agentur für Arbeit/ Jobcenter durchgeführt

Anmeldung: Jederzeit möglich mit Bildungsgutschein

Lehrgangsort: Dillingen

Vollzeit: 200 Schulungseinheiten je Workshop

Abschluss: BFW-Zertifikat - „CNC - Professional“

Förderung: Bildungsgutschein möglich.

Bildungsgutschein!

Durch den ständig wachsenden Anstieg der digitalen Automatisierung im Bereich der Fertigung steigt auf dem Arbeitsmarkt auch die Nachfrage nach qualifizierten CNC-Spezialisten, die das Bedienen, das Einrichten und Programmieren komplexer CNC-Maschinen und Anlagen beherrschen.

Mit unserer CNC-Factory bieten wir einen individuellen Einstieg mit verschiedenen Workshops à 4 Wochen zur Qualifizierung für digitale Zerspanungstechnik. Die insgesamt 6 Workshops sind sowohl einzeln als auch als Gesamtqualifizierung zum „CNC-Professional“ möglich. Die Kosten können durch Bildungsgutschein gefördert werden.

Workshop 1	CNC-Basics 1	(Fräsen)
Workshop 2	CNC-Basics 2	(Drehen)
Workshop 3	CNC-Fräsen	(Aufbau)
Workshop 4	CNC-Fräsen	(Fortgeschrittene)
Workshop 5	CNC-Drehen	(Aufbau)
Workshop 6	CNC-Drehen	(Fortgeschrittene)

Die CNC-Workshops bieten im Bereich der Zerspanung jedem Absolventen die Möglichkeit, Dreh- und Fräsprogramme zu programmieren und die entsprechenden numerisch gesteuerten Maschinen fachgerecht zu bedienen und einzurichten. In diesen Bereichen spielt die Genauigkeit eine wesentliche Rolle.

Teilnahmevoraussetzungen: Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung im techn.-gewerblichen Metallbereich und/oder Erfahrung in der konventionellen Zerspanung. Haben Sie keinerlei Vorkenntnisse, müssen Sie vorab das Grundmodul „Drehen und Fräsen“ belegen.

Wir qualifizieren die Fachkräfte von morgen!



www.BFWsaarland.de

Industriefachkraft für CNC-Technik (IHK)



Beginn des nächsten Lehrgangs: Bei Bedarf
Anmeldung: Jederzeit möglich
Lehrgangsorte: Dillingen, Saarbrücken
Abendlehrgang in 3 Stufen, insgesamt 280 Schulungseinheiten
Abschluss: Sind alle Lehrgangsstufen erfolgreich absolviert, erhalten die Teilnehmer/innen ein IHK-Gesamtzertifikat

Förderung: KdW möglich.



Im Lehrgang erfolgt ein systematischer Überblick zu wesentlichen Teilbereichen der CNC-Technik. Aufgabe ist das form- und maßgenaue Herstellen von Werkstücken durch Fräs-, Dreh- und Bohroperationen an numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen.

INDUSTRIEFACHKRAFT FÜR CNC-TECHNIK (IHK)

- GRUNDSTUFE -

25 Abende. 100 Schulungseinheiten. 1.390,00 € inkl.

Projektbegleitungskosten IHK

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung im technischen Bereich oder eine einschlägige Berufspraxis von vier Jahren.

INDUSTRIEFACHKRAFT FÜR CNC-TECHNIK (IHK)

- AUFBAUSTUFE -

20 Abende. 80 Schulungseinheiten. 1.050,00 €

Voraussetzung wie Grundstufe, plus erfolgreicher Besuch der Lehrganggrundstufe.

INDUSTRIEFACHKRAFT FÜR CNC-TECHNIK (IHK)

- ANWENDERSTUFE -

25 Abende. 100 Schulungseinheiten. 1.310,00 €

Voraussetzung wie Grundstufe, plus erfolgreicher Besuch der Lehrganggrund- und -aufbaustufe.

Grundmodul Drehen

Lehrgang wird in Kooperation mit der Agentur für Arbeit/ Jobcenter durchgeführt

Anmeldung: Jederzeit möglich mit Bildungsgutschein

Lehrgangsort: Dillingen

Vollzeit: 1 Monat, 200 Schulungseinheiten

Abschluss: BFW-Zertifikat

Förderung: Bildungsgutschein möglich.

Bildungsgutschein!

In diesem Lehrgang geht es um die grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten einer spannenden Fertigung an Drehmaschinen. Themen sind Ermitteln und Einstellen von Maschinenwerten, Ausrichten und Auswahl von verschiedenen Drehmeißeln, Drehen mit manuellem bzw. automatischem Vorschub, Bohren, Senken, Gewindeschneiden, Profildrehen, Innendrehen, Einrichten, Ausrichten, Handhabung Reitstock, Zentrierspitze, Drehherz usw. Darüber hinaus werden Inhalte der Prüftechnik, Werkstoffkunde, technischen Kommunikation, mathematische Grundlagen, Arbeits- und Umweltschutz und der Fertigungstechnik vermittelt.

Teilnahmevoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung möglichst im techn.- gewerbl. Metallbereich jedoch ohne Erfahrung in der konventionellen Zerspannung.

Für Teilnehmer/innen ohne einschlägige Berufserfahrung/ Vorkenntnisse ist die Teilnahme an diesem Grundmodul zwingende Voraussetzung für die Teilnahme an den Workshops des Qualifizierungsangebotes „CNC-Factory“.

EDV-Schulungen

Betriebssysteme, Officeprogramme, Netzwerk,
Internet

**Lehrgang wird für Institutionen, Unternehmen oder Gruppen auf der Grundlage eines individuellen Angebots durchgeführt
Wir realisieren diverse Lehrgangsformen und -orte
ab 12 Schulungseinheiten**

Unser Qualifizierungsprogramm für EDV-Kompetenz ist wie folgt strukturiert:

Grundlagen der EDV sowie Schulungen im Zusammenhang mit Anwendungsprogrammen aus dem Bereich der Office-Software (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation, Anwendung Datenbank) bieten wir ausschließlich als Firmen- oder Gruppenschulungen an.

Wir tragen damit der geänderten Nachfrage Rechnung, da solche Schulungen eine intensive Vorplanung voraussetzen, in der wir auf der Grundlage spezifischer Zielvorgaben von Ihnen, unseren Kunden, ein passgenaues Angebot entwickeln.

Elektrohelfer/in

incl. Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
nach DIN VDE 0105 (IHK)



**Lehrgang wird in Kooperation mit der Agentur für Arbeit/
Jobcenter durchgeführt**

Anmeldung: Jederzeit möglich mit Bildungsgutschein

Lehrgangsort: Dillingen

**Vollzeit: 3 Monate, 600 Schulungseinheiten, plus Betriebs-
praktikum**

Abschluss: BFW-Zertifikat und IHK-Zertifikat Elektrofachkraft

Förderung: Bildungsgutschein möglich.

Bildungsgutschein!

In diesem Lehrgang werden Ihnen die grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten der Elektrotechnik vermittelt. Als Elektrohelfer werden vorbereitende Arbeiten in der Elektroinstallation auf Baustellen und in der Industrie ausgeführt.

Als Elektrofachkraft im Sinne der Unfallverhütungsvorschrift gilt, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung, seiner Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen, die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann. Festgelegte Tätigkeiten sind gleichartige, sich wiederholende Arbeiten an Betriebsmitteln, die vom Unternehmer in einer Arbeitsanweisung beschrieben sind. In eigener Fachverantwortung dürfen nur solche festgelegten Tätigkeiten ausgeführt werden, für die die Ausbildung nachgewiesen ist.

Diese Qualifizierung ist für Teilnehmer/innen bestimmt, die keine abgeschlossene Berufsausbildung besitzen oder für Teilnehmer/innen aus nichttechnischen Berufen.

Experte für Energieeffizienz und Energieaudits (IHK)



Beginn des nächsten Lehrgangs: auf Anfrage
Dauer: 64 Schulungseinheiten
Berufsbegleitend: 1-2 mal wöchentlich und 4 Samstage
Lehrgangsort: Saarbrücken oder Dillingen
max. Teilnehmer: 15
Preis: 1.300 € zzgl. MwSt
Abschluss: IHK-Zertifikat

Förderung: KdW möglich.



Der Lehrgang richtet sich an angehende Energieauditoren nach ISO 50001, an Fachlehrer, an Energieeffizienzverantwortliche in Dienstleistungsunternehmen sowie an Energieverantwortliche in Industrieunternehmen.

Im Rahmen des Lehrgangs „Experte für Energieeffizienz und Energieaudits (IHK)“ lernen Sie die Einsparpotenziale in Ihrem Unternehmen sicher zu ermitteln sowie praxisnahe Konzepte zur Energieeffizienz kostenbewusst und mit dem Blick für das Machbare umzusetzen.

Die Absolventen des Lehrgangs „Experte für Energieeffizienz und Energieaudits (IHK)“ können die individuellen Anforderungen und Einsparpotenziale ihres Unternehmens auf Basis der gültigen Rechtsnormen korrekt ermitteln und optimieren. Dadurch sind sie in der Lage Kosten-Nutzen-Bewusste Energiekonzepte zur energetischen Neuausrichtung abzuleiten und diese mit internen und externen Projektpartnern umzusetzen.

Dabei verstehen sie sowohl die technischen Rahmenbedingungen des Energiemanagements und der Energieeffizienz, als auch die politischen, rechtlichen und finanziellen Einflussgrößen.

Abgerundet werden Wissen und Fertigkeiten der Teilnehmer durch die Anwendung professioneller Werkzeuge des Projektmanagements und den Einsatz professioneller Projektkommunikation und -präsentation.

- Modul 1:** Energieeffizienz inkl. Speichertechnologie
- Modul 2:** Projektmanagement inkl. Softskills für Auditoren
- Modul 3:** Energiemanagement
- Modul 4:** Finanzierung und Recht
- Modul 5:** Grundlagen der Erneuerbaren Energien

Abschluss: Projekttag mit schriftlicher Lernerfolgskontrolle, Projektarbeit und Abschlusspräsentation.

Fachoberschule in Abendform, - Fachbereich Ingenieurwesen - Fachrichtungen: Technik oder Techn. Informatik

Beginn des nächsten Lehrgangs: nach den Sommerferien
Anmeldung: Bis zu den Sommerferien (später auf Anfrage)
Lehrgangsort: TGBBZ Saarbrücken-Mügelsberg
2 Jahre. Abendlehrgang, 1.040 Schulungseinheiten
Abschluss: Fachhochschulreife

Die staatlich anerkannte Abend-Fachoberschule, Fachbereich Ingenieurwesen, ist eine berufsbegleitende Teilzeitschule im Bereich des zweiten Bildungsweges, die das 12. Schuljahr umfasst. Sie bietet den Teilnehmer/innen einen berufsbegleitenden Weg zur Fachhochschulreife. An der Abendfachoberschule, Fachbereich Ingenieurwesen, gelten die Lehrpläne für die Klasse 12 der Tagesfachoberschule.

Der Besuch der Abendfachoberschule schließt mit einer Prüfung ab. Diese besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Die schriftliche Prüfung umfasst die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Technologie/Technische Mathematik.

Voraussetzung: Zeugnis der Fachschulreife technisch-gewerbliche Fachrichtung oder Realschulabschluss oder Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines Gymnasiums oder Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsfachschule, gewerblich-technischer Richtung.

Hinweis für Azubis: Eine vorzeitige Aufnahme während der Berufsausbildung kann im letzten Ausbildungsjahr erfolgen, wenn Berufsschule und Ausbildungsbetrieb ihr Einverständnis erklären.

Nähere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter:

www.TGBBZ1-SB.de

Für den Besuch der Abend-Fachoberschule werden keine Gebühren erhoben, da das Saarland dieses Angebot maßgeblich finanziell bezuschusst.

www.BFWSaarland.de

Fachoberschule in Abendform, - Fachbereich Wirtschaft -

Beginn des nächsten Lehrgangs: nach den Sommerferien
Anmeldung: Bis zu den Sommerferien (später auf Anfrage)
Lehrgangsort: KBBZ Saarbrücken-Halberg
2 Jahre. Abendlehrgang, 1.040 Schulungseinheiten
Abschluss: Fachhochschulreife

Die staatlich anerkannte Abend-Fachoberschule, Fachbereich Wirtschaft, ist eine berufsbegleitende Teilzeitschule im Bereich des zweiten Bildungsweges, die das 12. Schuljahr umfasst. Sie bietet den Teilnehmer/innen, einen berufsbegleitenden Weg zur Fachhochschulreife. An der Abendfachoberschule, Fachbereich Wirtschaft, gelten die Lehrpläne für die Klasse 12 der Tagesfachoberschule.

Der Besuch der Abendfachoberschule schließt mit einer Prüfung ab. Diese besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Die schriftliche Prüfung umfasst die Fächer Deutsch, Französisch oder Englisch, BWL, Betriebliches Rechnungswesen und Mathematik.

Voraussetzung: Zeugnis der Fachschulreife kaufmännischer Fachrichtung oder Realschulabschluss oder Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines Gymnasiums oder Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsfachschule, kaufmännischer Richtung.

Hinweis für Azubis: Eine vorzeitige Aufnahme während der Berufsausbildung kann im letzten Ausbildungsjahr erfolgen, wenn Berufsschule und Ausbildungsbetrieb ihr Einverständnis erklären.

Nähre Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter:

www.KBBZ-Halberg.de

Für den Besuch der Abend-Fachoberschule werden keine Gebühren erhoben, da das Saarland dieses Angebot maßgeblich finanziell bezuschusst.

Grundmodul Fräsen

Lehrgang wird in Kooperation mit der Agentur für Arbeit/ Jobcenter durchgeführt

Anmeldung: Jederzeit möglich mit Bildungsgutschein

Lehrgangsort: Dillingen

Vollzeit: 1 Monat, 200 Schulungseinheiten

Abschluss: BFW-Zertifikat

Förderung: Bildungsgutschein möglich.

Bildungsgutschein!

In diesem Lehrgang geht es um die grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten einer spannenden Fertigung an Fräsmaschinen. Themen sind: Ausrichten, Schraubstock, Tisch und Kopf, Fräsen mit dem Walzenstirnfräser, Profil-, Scheiben- und Schafffräser, Einsatz Kantentaster usw. Darüber hinaus werden Inhalte der Prüftechnik, Werkstoffkunde, technischen Kommunikation, mathematische Grundlagen, Arbeits- und Umweltschutz und Fertigungstechnik vermittelt.

Teilnahmevoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung möglichst im technisch-gewerblichen Metallbereich jedoch ohne Erfahrung in der konventionellen Zerspanung.

Für Teilnehmer/innen ohne einschlägige Berufserfahrung/ Vorkenntnisse ist die Teilnahme an diesem Grundmodul zwingende Voraussetzung für die Teilnahme an den Workshops des Qualifizierungsangebotes „CNC-Factory“.

Lehrgang wird in Kooperation mit der Agentur für Arbeit / Jobcenter durchgeführt

Anmeldung: Jederzeit möglich mit Bildungsgutschein

Lehrgangsort: Dillingen

Vollzeit: 1 Monat, 200 Schulungseinheiten

Abschluss: BFW-Zertifikat

Förderung: Bildungsgutschein möglich.

Bildungsgutschein!

Die Grundlage für die gesamte Automatisierungstechnik bildet die Steuerungstechnik. Sie wird mittels Hydraulik bzw. Elektrohydraulik oder Pneumatik bzw. Elektropneumatik realisiert.

In diesem Grundmodul werden physikalische Größen der Elektrotechnik und die Zusammenhänge von Druck- und Volumenstrom sowie die Fähigkeit vermittelt, einfache elektrotechnische und hydraulische Schaltpläne zu lesen.

Kenntnisse über Aufbau, Wirkungsweise und Handhabung elektromagnetisch betätigter Schalt- und Stetigventile sowie Einblicke in die Proportionaltechnik (Drucksteuerung und -regelung, Geschwindigkeitssteuerung und -regelung) ergänzen diesen Schulungsteil. Durch einen hohen Praxisanteil lernen die Teilnehmer/innen selbstständig Schaltungen aufzubauen, instand zu setzen, zu prüfen und zu dokumentieren.

Teilnahmevoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung im technisch- gewerblichen Metallbereich ohne Erfahrung in der Steuerungstechnik.

Industriemechaniker/in

Fachrichtung Produktionstechnik



Lehrgang wird für Institutionen, Unternehmen oder Gruppen auf der Grundlage eines individuellen Angebots durchgeführt
Lehrgangsorte: Dillingen und Homburg
Berufsbegleitende Vorbereitung auf die Ausbildungsabschlussprüfung
24 Monate. Wöchentlich 2 Abende und samstags
1.260 Schulungseinheiten
Abschluss: IHK-Ausbildungsprüfung („extern“)

Industriemechaniker/innen der Fachrichtung Produktionstechnik sind aufgrund ihrer Ausbildung für Tätigkeiten im Bereich der industriellen Serienproduktion qualifiziert. Ihre Aufgaben können das Einrichten, Inbetriebnehmen, Steuern, Überwachen und Warten von automatisierten Produktionsanlagen und Fertigungssystemen in Betrieben mit spangebender, spanloser oder montierender Fertigung umfassen.

Mit diesem Lehrgang erhalten un- und angelernte Kräfte aus der Produktion die Chance, auf der Grundlage ihrer in der betrieblichen Praxis erworbenen Erfahrungen als so genannte „externe Prüfungsteilnehmer/innen“ einen Facharbeiterbrief zu erwerben.

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer nachweist, dass er mindestens das Eineinhalbfache der Zeit, die als Ausbildungszeit vorgeschrieben ist, in dem Beruf tätig gewesen ist, in dem die Prüfung abgelegt werden soll.

Industriemeister/in, Geprüfte/r

Fachrichtung Elektrotechnik



Beginn des nächsten Lehrgangs: November 2017

Anmeldung: Jederzeit möglich

**Lehrgangsorte: siehe BFW-Saarland-Plan für Industriemeister
2,5 Jahre. Berufsbegleitend an drei Abenden je Woche oder
Schichtlehrgang, 1.110 Schulungseinheiten**

Abschluss: IHK-Prüfung

5.250,00 € zzgl. IHK-Prüfungsgebühr zzt. 281,00 €

AdA-Lehrgang: 490,00 € zzgl. IHK-Prüfungsgebühr zzt. 178,00€

Förderung: Aufstiegs-BAföG möglich.

Aufstiegs-BAföG !

Fachwissen im Umgang mit Aufgaben aus dem Bereich Elektro sind die Grundlage für den Industriemeister Elektrotechnik. Seine Einsatzfelder liegen im Bereich der Energieversorgung, Instandhaltung, Produktion, Maschinen- und Anlagenbau. Das Arbeitsgebiet ist, je nach Ausrichtung des Unternehmens, die Betriebs- oder Automatisierungstechnik.

Der Lehrgang gliedert sich in die fachrichtungsübergreifenden Basisqualifikationen mit 410 Schulungseinheiten und die handlungsspezifischen Qualifikationen mit 700 SE.

Zur Prüfung im Prüfungsteil „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“ ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist: Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Elektrotechnikberufen zugeordnet werden kann, oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach mindestens 6 Monate Berufspraxis oder eine mindestens 4-jährige Berufspraxis.

Zur Prüfung „handlungsspezifische Qualifikationen“ wird zugelassen: wie oben, jedoch mindestens ein Jahr zusätzliche Berufspraxis, sowie der erfolgreiche Abschluss des fachrichtungsübergreifenden Prüfungsteils und Nachweis des Erwerbs berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse gemäß der Ausbilder-Eignungsverordnung gewerbliche Wirtschaft.

Industriemeister/in, Geprüfte/r

Fachrichtung Hüttentechnik



Beginn des nächsten Lehrgangs: November 2017

Anmeldung: Jederzeit möglich

Lehrgangsorte: Völklingen

2,5 Jahre. Berufsbegleitend an drei Abenden je Woche

1.110 Schulungseinheiten

Abschluss: IHK-Prüfung

5.250,00 € zzgl. IHK-Prüfungsgebühr zzt. 281,00 €

AdA-Lehrgang: 490,00 € zzgl. IHK-Prüfungsgebühr zzt. 178,00€

Förderung: Aufstiegs-BAföG möglich.

Aufstiegs-BAföG !

Metallurgische Verfahrenstechnik, Umformtechnik, sowie Werkstoffkunde und Werkstoffprüfung sind neben der Oberflächenveredelung, Wärmebehandlung und der Instandhaltung von Produktionsanlagen Themen für Industriemeister/innen der Fachrichtung Hüttentechnik.

Der Lehrgang gliedert sich in die fachrichtungsübergreifenden Basisqualifikationen mit 410 Schulungseinheiten, einen handlungsspezifischen Teil mit 700 SE.

Zur Prüfung „fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“ wird zugelassen, wer eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Hüttentechnik-, Metall- oder Chemiebereich und ein Jahr Berufserfahrung oder eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach mindestens 18 Monate Berufspraxis oder eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.

Zur Prüfung „handlungsspezifische Qualifikationen“ wird zugelassen: wie oben, jedoch mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis sowie der erfolgreiche Abschluss des fachrichtungsübergreifenden Prüfungsteils und Nachweis des Erwerbs berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse gemäß der Ausbildereignungsverordnung gewerbliche Wirtschaft.

Industriemeister/in, Geprüfte/r

Fachrichtung Mechatronik



Beginn des nächsten Lehrgangs: November 2017

Anmeldung: Jederzeit möglich

**Lehrgangsorte: siehe BFW-Saarland-Plan für Industriemeister
2,5 Jahre. Berufsbegleitend an drei Abenden je Woche oder
Schichtlehrgang. 1.110 Schulungseinheiten**

Abschluss: IHK-Prüfung

5.250,00 € zzgl. IHK-Prüfungsgebühr zzt. 281,00 €

AdA-Lehrgang: 490,00 € zzgl. IHK-Prüfungsgebühr zzt. 178,00 €

Förderung: Aufstiegs-BAföG möglich.

Aufstiegs-BAföG !

Heute verschmelzen Mechanik, Elektronik, Informationstechnik und Automatisierungstechnik nahezu nahtlos miteinander; Mechatronik heißt die große Herausforderung. Von daher müssen Teilnehmer/innen Fachwissen im Umgang mit „Mechatronik- Aufgaben“ mitbringen. Zudem werden Sie befähigt, sich auf verändernde mechatronische Systeme, auf sich verändernde Strukturen der Arbeitsorganisation und auf neue Methoden der Organisationsentwicklung, der Personalführung und Personalentwicklung flexibel einzustellen.

Der Lehrgang gliedert sich in die fachrichtungsübergreifenden Basisqualifikationen mit 410 Schulungseinheiten und die handlungsspezifischen Qualifikationen mit 700 SE.

Zur Prüfung „fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“ wird zugelassen, wer eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Mechatronikbereich oder eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und mindestens 6 Monate einschlägige Berufspraxis oder eine mindestens 4-jährige einschlägige Berufspraxis nachweist.

Zur Prüfung „handlungsspezifische Qualifikationen“ wird zugelassen: wie oben, jedoch jeweils 1 Jahr zusätzliche Berufserfahrung, sowie der erfolgreiche Abschluss des fachrichtungsübergreifenden Prüfungsteils und Nachweis des Erwerbs berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse gemäß der Ausbilder-Eignungsverordnung gewerbliche Wirtschaft.

Industriemeister/in, Geprüfte/r

Fachrichtung Metall



Beginn des nächsten Lehrgangs: November 2017

Anmeldung: Jederzeit möglich

**Lehrgangsorte: siehe BFW-Saarland-Plan für Industriemeister
2,5 Jahre. Berufsbegleitend an drei Abenden je Woche oder
Schichtlehrgang. 1.110 Schulungseinheiten**

Abschluss: IHK-Prüfung

5.250,00 € zzgl. IHK-Prüfungsgebühr zzt. 281,00 €

AdA-Lehrgang: 490,00 € zzgl. IHK-Prüfungsgebühr zzt. 178,00 €

Förderung: Aufstiegs-BAföG möglich.

Aufstiegs-BAföG !

Schulung und Prüfung sind an realen betrieblichen Aufgabenstellungen für Meister/innen in Industriebetrieben ausgerichtet. Fachwissen im Umgang mit dem Werkstoff Metall sowie den gängigen Verfahren der Herstellung, Be- und Verarbeitung werden vorausgesetzt.

Der Lehrgang gliedert sich in die fachrichtungsübergreifenden Basisqualifikationen mit 410 Schulungseinheiten und die handlungsspezifischen Qualifikationen mit 700 SE.

Zur Prüfung „fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“ wird zugelassen, wer eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Metallbereich oder eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und eine mindestens 2-jährige einschlägige Berufspraxis oder eine mindestens 4-jährige einschlägige Berufspraxis nachweist.

Zur Prüfung „handlungsspezifische Qualifikationen“ wird zugelassen: wie oben, jedoch jeweils 1 Jahr zusätzliche Berufserfahrung, sowie der erfolgreiche Abschluss des fachrichtungsübergreifenden Prüfungsteils und Nachweis des Erwerbs berufsun- und arbeitspädagogischer Kenntnisse gemäß der Ausbilder-Eignungsverordnung gewerbliche Wirtschaft.

Industriefachkraft für Lagerwirtschaft

Lehrgang wird in Kooperation mit der Agentur für Arbeit/ Jobcenter durchgeführt
Anmeldung: Jederzeit möglich mit Bildungsgutschein
Lehrgangsort: Dillingen
Vollzeit: 3 Monate 600 Schulungseinheiten
Abschluss: BFW-Zertifikat

Förderung: Bildungsgutschein möglich.

Bildungsgutschein!

Waren, Industriegüter, Materialien - alles muss nicht nur hergestellt, sondern auch bereitgehalten, verpackt und transportiert werden. Logistische Leistungen sind zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor in einer immer stärker vernetzten Wirtschaftswelt geworden. Damit alles optimal läuft, sind häufig mehrere Stationen notwendig, in denen aus- und umgepackt, zwischengelagert und für den nächsten Kunden gerichtet wird.

Der Lehrgang zielt ab auf eine Verbesserung der Qualifikation des Personals im Lagerbereich, um auf die vielfältigen Produktionsveränderungen in den Warenwirtschaftssystemen reagieren zu können. Die Themen Materialwirtschaft, Kommissionierung, Verkehrsgeografie, EDV, QM, Englisch, usw. sollen für Mitarbeiter/innen zu breit gefächerten Kenntnissen der Lagerwirtschaft und flexiblen Einsatzmöglichkeiten führen.

Teilnahmevoraussetzungen sind ein Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Logistikmeister/in, Geprüfte/r



Beginn des nächsten Lehrgangs: November 2017

Anmeldung: Jederzeit möglich

Lehrgangsorte: Völklingen

2,5 Jahre. Berufsbegleitend an drei Abenden je Woche

1060 Schulungseinheiten

Abschluss: IHK-Prüfung

4.890,00 € zzgl. IHK-Prüfungsgebühr zzt. 281,00 €

AdA-Lehrgang: 490,00 € zzgl. IHK-Prüfungsgebühr zzt. 178,00 €

Förderung: Aufstiegs-BAföG möglich. Aufstiegs-BAföG !

Für die Geprüften Logistikmeister/innen sind die Kenntnisse und Fertigkeiten für den umfassenden Bereich der Logistik und Lagerwirtschaft Themenschwerpunkte des Lehrgangs. Deshalb kommt den nachfolgend genannten Themenfeldern eine besondere Gewichtung im Lehrgang zu: Logistikkonzepte, Leistungserstellung, Prozesssteuerung und -optimierung. Diese besonderen Fertigkeiten werden ergänzt durch die Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Energieversorgung und Qualitätsmanagement sowie die Mitarbeiterführung und wirtschaftliche Betrachtung und Umsetzung im Unternehmen.

Der Lehrgang gliedert sich in die grundlegenden Qualifikationen mit 410 Schulungseinheiten und die handlungsspezifischen Qualifikationen mit 650 Schulungseinheiten.

Zur Prüfung „grundlegende Qualifikationen“ wird zugelassen, wer eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Logistikbereich oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlußprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder eine mindestens vierjährige Berufspraxis nachweist.

Zur Prüfung „handlungsspezifische Qualifikation“ wird zugelassen, wer die Prüfung „grundlegende Qualifikationen“ abgelegt hat, eine mindestens einjährige Berufspraxis und den Erwerb der Ada-Qualifikation nachweisen kann.

Umschulung zum/zur Metallbauer/in Fachrichtung Konstruktionstechnik

Lehrgang wird für Institutionen, Unternehmen oder Gruppen auf der Grundlage eines individuellen Angebots oder für Kunden der Agentur für Arbeit/Jobcenter durchgeführt

Anmeldung: Jederzeit möglich mit Bildungsgutschein

Lehrgangsort: Dillingen

Vollzeit: 28 Monate, ca. 4260 Schulungseinheiten plus Praktikum

Abschluss: HWK-Ausbildungs-/Umschulungsprüfung

Förderung: Bildungsgutschein möglich.

Bildungsgutschein!

Metallbauer/innen der Fachrichtung Konstruktionstechnik fertigen und montieren aus Metall und Stahl Überdachungen, Fassadenelemente, Tore, Fensterrahmen oder Schutzgitter. Häufig stellen sie Einzelstücke speziell nach Kundenwunsch her. Sie richten sich nach technischen Zeichnungen, wenn sie von Hand oder maschinell Leichtmetalle oder Stahl be- und verarbeiten. Sie reißen Metallplatten, -rohre oder Profile an, schneiden sie zu und formen sie. Dann schweißen, nieten oder schrauben sie die einzelnen Bauteile zusammen. Bei der Montage vor Ort bauen sie auch Schließ- und Sicherheitsanlagen ein und installieren z.B. mechanische, hydraulische und elektrische Antriebe für Tor- oder Sonnenschutzanlagen. Außerdem warten sie ihre Produkte und halten sie instand.

Teilnahmevoraussetzung ist der Hauptschulabschluss.

Ihre zuständige Agentur für Arbeit bzw. Ihr zuständiges Jobcenter entscheidet über Ihre Teilnahme; bitte setzen Sie sich daher bei Interesse möglichst umgehend mit dem/der zuständigen Vermittler/in in Verbindung. Wird Ihre Lehrgangsteilnahme gefördert, erhalten Sie einen Bildungsgutschein, den Sie dann bei uns einreichen können.

Metallbauhelfer/in

Lehrgang wird für Institutionen, Unternehmen oder Gruppen auf der Grundlage eines individuellen Angebots oder für Kunden der Agentur für Arbeit/Jobcenter durchgeführt

Anmeldung: Jederzeit möglich mit Bildungsgutschein

Lehrgangsort: Dillingen

Vollzeit: 5 Monate, ca. 1060 Schulungseinheiten plus Praktikum

Abschluss: BFW-Zertifikat

Förderung: Bildungsgutschein möglich.

Bildungsgutschein!

Wenn Sie auf der Suche nach einer viel versprechenden Perspektive auf dem Arbeitsmarkt sind und sich für den Werkstoff Metall sowie dessen Bearbeitungsformen interessieren, dann laden wir Sie ein, sich bei der BFW Saarland GmbH als „Metallbauhelfer/in“ zu qualifizieren.

Unser Lehrgang vermittelt Ihnen die grundlegenden Fertigkeiten der manuellen und maschinellen Bearbeitung von metallischen Werkstoffen. Durch unsere fachliche Anleitung verfügen Sie am Ende des Lehrgangs über Kenntnisse in den Bereichen Lichtbogenhandschweißen, MIG/MAG, Werkstofftechnik, technische Kommunikation, Grundlagen der Pneumatik und Qualitätsmanagement.

Mit der Anwendung dieser Inhalte unterstützen Sie Fachkräfte bei der Fertigung und Montage von Metallkonstruktionen. Sie helfen mit beim Herstellen von Metallverbindungen und führen Bohr-, Stanz- sowie Schneidarbeiten aus. Darüber hinaus arbeiten Sie beim Einbau von Bauelementen wie Fenster und Türen oder beim Aufbau von Stahlbaukonstruktionen mit.

Ihr Tätigkeitsfeld umfasst sowohl das Instandhalten und Reinigen von Werkzeugen und Maschinen als auch einfache Lager- und Verpackungsarbeiten. Als Metallbauhelfer/in sind Sie oft für mehrere Arbeitsbereiche in Betrieben des Metallbaus zuständig. Sie sorgen für den Materialnachschub und die rechtzeitige Bereitstellung von Werkzeugen und Maschinen und helfen mit, einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten.

Sie sind an- und ungelernt mit einschlägiger mehrjähriger Berufspraxis oder Sie haben einen nichttechnischen Beruf erlernt und möchten sich umorientieren.

Metall - Werkstatt I / II

„Talent für Metall - Fit für Metall“

Lehrgang wird für Institutionen, Unternehmen oder Gruppen auf der Grundlage eines individuellen Angebots oder für Kunden der Agentur für Arbeit/Jobcenter durchgeführt

Anmeldung: Jederzeit möglich mit Bildungsgutschein

Lehrgangsort: Dillingen

Vollzeit: 2 bzw. 3 Module zu je 8 Wochen,

ca. 400 Schulungseinheiten je Modul

Abschluss: BFW-Zertifikat

Förderung: Bildungsgutschein möglich.

Bildungsgutschein!

Wenn Sie auf der Suche nach einer viel versprechenden Vorbereitung für den Arbeitsmarkt oder für den Erwerb eines Facharbeiterbriefes sind und sich für den Werkstoff Metall sowie dessen Bearbeitungsformen interessieren, dann laden wir Sie ein, sich bei der BFW Saarland GmbH in unserer Metall-Werkstatt einen Einblick zu verschaffen und sich in dieser Richtung zu qualifizieren.

Mit unserer Metall-Werkstatt I / II bieten wir einen individuellen Einstieg in zwei unterschiedlichen Modulgruppen („Talent für Metall“ bzw. „Fit für Metall“). Ihr Einstieg erfolgt je nachdem, ob Sie noch auf der Suche nach einer Orientierungs- oder Entscheidungshilfe für Ihre berufliche Zukunft sind in der Metall-Werkstatt I (2 Module „Talent für Metall“) oder bereits feststeht, dass Sie sich im Metallbereich qualifizieren wollen in der Metall-Werkstatt II (3 Module „Fit für Metall“).

Bei Erfüllen weiterer Voraussetzungen kann darauf aufbauend, bei entsprechender Eignung und Interesse, eine Umschulung mit dem Ziel: Erwerb eines Facharbeiterbriefs im Metallbereich absolviert werden. Die Kosten können durch Bildungsgutschein gefördert werden.

Teilnahmevoraussetzungen: Sie sind an- und/oder ungelehrt oder Sie haben einen nichttechnischen Beruf erlernt und möchten sich umorientieren..

Fachkraft für Metalltechnik (Umschulung) Fachrichtung Konstruktionstechnik



Lehrgang wird für Institutionen, Unternehmen oder Gruppen auf der Grundlage eines individuellen Angebots oder für Kunden der Agentur für Arbeit/Jobcenter durchgeführt

Anmeldung: Jederzeit möglich mit Bildungsgutschein

Lehrgangsort: Dillingen

Vollzeit: 16 Monate, ca. 2.440 Schulungseinheiten plus Praktikum

Abschluss: IHK-Ausbildungs-/Umschulungsprüfung

Förderung: Bildungsgutschein möglich.

Bildungsgutschein!

Zunächst steht die Vermittlung metalltechnischer Kernqualifikationen im Vordergrund der Qualifizierung. Hierzu gehören beispielsweise das Herstellen von Bauteilen und Baugruppen, das Warten von Betriebsmitteln, aber auch bereits die Anwendung von Steuerungstechnik. In den Fachrichtungen wird auf die unterschiedlichen Anforderungen der in diesem Berufsbild zusammen gefassten Berufe (u.a. Teilezurichter) Bezug genommen.

Danach erfolgt die Spezialisierung in die Fachrichtung Konstruktionstechnik.

In der Fachrichtung Konstruktionstechnik werden bspw. Maßkonstruktionen aus Blechen, Rohren und Profilen hergestellt und montiert.

Fachkräfte für Metalltechnik arbeiten überwiegend in Industriebetrieben (Metallverarbeitung oder im Maschinen- und Fahrzeugbau), aber auch im Handwerk, wo sie teilweise vor Ort beim Kunden tätig werden.

Fachkraft für Metalltechnik (Umschulung) Fachrichtung Montagetechnik



Lehrgang wird für Institutionen, Unternehmen oder Gruppen auf der Grundlage eines individuellen Angebots oder für Kunden der Agentur für Arbeit/Jobcenter durchgeführt

Anmeldung: Jederzeit möglich mit Bildungsgutschein

Lehrgangsort: Dillingen

Vollzeit: 16 Monate, ca. 2.440 Schulungseinheiten plus Praktikum

Abschluss: IHK-Ausbildungs-/Umschulungsprüfung

Förderung: Bildungsgutschein möglich.

Bildungsgutschein!

Technisch interessierte Personen, die gerne Bauteile zu Baugruppen oder Baugruppen zu Maschinen, bzw. Gesamtprodukten montieren möchten, werden mit dieser Umschulungsmaßnahme angesprochen.

Die Fachkraft für Metalltechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf mit Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer. Fachkräfte für Metalltechnik mit Fachrichtung Montagetechnik stellen mit Verbindungstechniken aus Einzelteilen Bauteile, Baugruppen und Maschinen her. Zunächst setzen sie sich mit dem Fertigungs- und Montageauftrag auseinander und planen die Arbeitsschritte. Dann stellen sie manuell oder maschinell Bauteile her und montieren diese zu Baugruppen. Auch montieren sie Leitungen sowie elektrische und elektronische Elemente.

Die Fachkraft für Metalltechnik, Fachrichtung Montagetechnik findet Beschäftigung in Betrieben der Metallindustrie, der Elektroindustrie, im Maschinen- und Anlagenbau, in der Haushaltsgeräteindustrie und im Fahrzeugbau.

Der Umgang mit Maschinen verlangt von Fachkräften für Metalltechnik neben dem Lesen von technischen Zeichnungen, dem Anfertigen von Skizzen und Montageplänen auch den sorgfältigen Umgang mit Maschinen und Anlagen.

Sicherheitsbewusstes Handeln und konzentriertes Arbeiten bei der Herstellung maßgenauer Bauteile verlangen eine Handlungskompetenz, die neben der fachlichen Ausrichtung Teamarbeit und strukturiertes, methodisches Lernen voraussetzt.

Fachkraft für Metalltechnik (Umschulung) Fachrichtung Zerspanungstechnik



Lehrgang wird für Institutionen, Unternehmen oder Gruppen auf der Grundlage eines individuellen Angebots oder für Kunden der Agentur für Arbeit/Jobcenter durchgeführt

Anmeldung: Jederzeit möglich mit Bildungsgutschein

Lehrgangsort: Dillingen

Vollzeit: 16 Monate, ca. 2.440 Schulungseinheiten plus Praktikum

Abschluss: IHK-Ausbildungs-/Umschulungsprüfung

Förderung: Bildungsgutschein möglich.

Bildungsgutschein!

Technisch interessierte Personen, die gerne in der metallverarbeitenden Industrie arbeiten möchten, werden mit dieser Umschulungsmaßnahme angesprochen.

Die Fachkraft für Metalltechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf mit Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer. Fachkräfte für Metalltechnik mit Fachrichtung Zerspanungstechnik stellen in Serien- oder Einzel fertigung Bauteile bzw. funktionsfähige Baugruppen her, z. B. für den Maschinen- oder Fahrzeugbau. Dabei setzen sie konventionelle oder computergesteuerte Fräs- oder Drehmaschinen ein. Die geeigneten Werkzeugmaschinen und Werkzeuge wählen sie anhand detaillierter Arbeitsanweisungen aus. Beispielsweise bringen sie mithilfe von Fräsmaschinen Werkstücke auf die gewünschte Länge und Stärke, arbeiten Profile und Aussparungen ein und stellen durch Ausfräsen Bohrungen her.

Fachkräfte für Metalltechnik der Fachrichtung Zerspanungstechnik arbeiten hauptsächlich in Betrieben der metallverarbeitenden Industrie, vor allem im Maschinen- oder Gerätebau, im Fahrzeugbau, in Gießereien oder in Drehereien. Bei der Bearbeitung der Werkstücke mit spanabhebenden Verfahren sind Kenntnisse in Mathematik sowie in Technik und Physik wichtig. Ebenso ist große Sorgfalt und Genauigkeit beim Einstellen der Fertigungsparameter gefragt.

Für die Herstellung maßgenauer Bauteile ist sicherheitsbewusstes Handeln und konzentriertes Arbeiten erforderlich. Fachkräfte für Metalltechnik der Fachrichtung Zerspanungstechnik arbeiten in erster Linie in Werkstätten, Fertigungs- und Maschinenhallen.

Mitarbeiterführung und Konfliktmanagement

**Lehrgang wird für Institutionen, Unternehmen oder Gruppen auf der Grundlage eines individuellen Angebots durchgeführt. Lehrgangsformen und -orte sind variabel
10 Abende oder 5 Tage, 40 Schulungseinheiten
Abschluss: BFW-Teilnahmebescheinigung**

Förderung: KdW möglich.



Der Lehrgang richtet sich an alle Mitarbeiter/innen, die Führungsaufgaben im Unternehmen wahrnehmen. Er gliedert sich in die Bereiche Mitarbeiterführung und Konfliktmanagement.

Im ersten Teil werden unterschiedliche Führungstechniken und Führungsstrategien vorgestellt. Das eigene Führungsverhalten wird analysiert und Möglichkeiten der Veränderung aufgezeigt. Die Praxis der Mitarbeiterführung, Gruppenprozesse und Gruppendynamik sowie die Moderation von Arbeitsgruppen sind weitere Themen.

Im zweiten Teil lernen die Teilnehmer/innen unbewusste und bewusste persönliche Verhaltenstendenzen im Konfliktfall kennen. Sie üben den Umgang mit Konflikten und das Führen von konstruktiven Konfliktgesprächen.

Fachkraft für Qualitätsmanagement (IHK)



Beginn des nächsten Lehrgangs: Herbst 2017
Anmeldung: Jederzeit möglich
Lehrgangsort: Dillingen
Wochentag und Samstag in 3 Stufen,
insgesamt 232 Schulungseinheiten
Abschluss: Sind alle Lehrgangsstufen erfolgreich absolviert,
erhalten die Teilnehmer/innen ein IHK-Gesamtzertifikat

Förderung: KdW möglich.



Der Lehrgang richtet sich an Personen, die sich auf betriebliche Qualitätsaufgaben vorbereiten wollen. Themenschwerpunkte sind dabei der zielgerichtete Einsatz von Q-Werkzeugen und Q-Methoden, Gruppenarbeit als zentrales, organisatorisches Merkmal von Qualitätsmanagement, handlungsorientierte Projektarbeit und ihre Einführung im Unternehmen.

FACHKRAFT FÜR QUALITÄTSMANAGEMENT (IHK)

- GRUNDSTUFE -

80 Schulungseinheiten

1.150,00 € inkl. Projektbegleitungskosten

Einschlägige Berufserfahrung und Tätigkeiten im Unternehmen werden vorausgesetzt.

FACHKRAFT FÜR QUALITÄTSMANAGEMENT (IHK)

- AUFBAUSTUFE -

92 Schulungseinheiten, 1.150,00 €

Voraussetzungen wie Grundstufe, plus erfolgreicher Besuch der Lehrgangsgrundstufe.

FACHKRAFT FÜR QUALITÄTSMANAGEMENT (IHK)

- ANWENDUNGSSTUFE -

60 Schulungseinheiten, 950,00 €

Voraussetzungen wie Grundstufe, plus erfolgreicher Besuch der Lehrgangsgrund- und -aufbaustufe.

Fachkräfte aus der industriellen Fertigungstechnik können aufbauend auf diesen Lehrgang drei weitere Schulungsmodule absolvieren und das IHK-Zertifikat „Techniker/in für Qualitätsmanagement (IHK)“ erwerben



Techniker/in für Qualitätsmanagement (IHK) - industrielle Fertigungstechnik -



Beginn des nächsten Lehrgangs: Herbst 2017

Anmeldung: Jederzeit möglich

Lehrgangsort: Dillingen

Lehrgang in 3 Stufen, insgesamt 276 Schulungseinheiten

Abschluss: Sind alle Lehrgangsstufen erfolgreich absolviert, erhalten die Teilnehmer/innen ein IHK-Gesamtzertifikat,

BFW-Bescheinigungen: 6-Sigma Ausbildung zum Green Belt

Förderung: KdW möglich.



Sie sind in den Grundlagen des Qualitätsmanagements geschult oder verfügen über eine entsprechende betriebliche Praxis? Sie wollen sich für Qualitätsaufgaben im Bereich der industriellen Fertigungstechnik weiter qualifizieren? Dann ist der „Techniker/in für Qualitätsmanagement (IHK)“ genau richtig für Sie.

TECHNIKER/IN FÜR QUALITÄTSMANAGEMENT (IHK) - GRUNDSTUFE -

23 Abende. 92 Schulungseinheiten.

1.250,00 € inkl. Projektbegleitungskosten IHK

Voraussetzung ist das IHK-Zertifikat „Fachkraft für Qualitätsmanagement“ oder vergleichbare Kenntnisse. Gleichwertige andere Qualifikationsnachweise werden ggf. anerkannt.

TECHNIKER/IN FÜR QUALITÄTSMANAGEMENT (IHK) - AUFBAUSTUFE -

23 Abende. 92 Schulungseinheiten, 1.150,00 €

Voraussetzungen wie Grundstufe, plus erfolgreicher Besuch der Lehrgangsstufe.

TECHNIKER/IN FÜR QUALITÄTSMANAGEMENT (IHK) - ANWENDUNGSSTUFE -

23 Abende. 92 Schulungseinheiten, 1.150,00 €

Voraussetzungen wie Grundstufe, plus erfolgreicher Besuch der Lehrgangsstufe- und -aufbaustufe.

Qualitätsmanagement-Seminar APQP Advanced Product Quality Planning

Lehrgang wird für Institutionen, Unternehmen oder Gruppen auf der Grundlage eines individuellen Angebots durchgeführt
Lehrgangsformen und -orte sind variabel
5 Abende oder 3 Tage. 20 Schulungseinheiten
Abschluss: BFW-Teilnahmebescheinigung

Förderung: KdW möglich.



Das Seminar richtet sich zum einen an Mitarbeiter/innen, die ihre Kenntnisse in der Qualitätsplanung vertiefen möchten, zum anderen an Entwicklungs-, Projekt- und Produktionsingenieure.

Themen sind die in der ISO/TS 16949, QS- 9000 und VDA 6.1 geforderten Methoden zur Produktqualitätsvorausplanung und Prüfplanung.

Es wird ein Planungsverfahren über alle Phasen der Produktentstehung dargestellt. Schwerpunkt ist dabei das APQP Referenzhandbuch.

Weitere Themen sind: Phasen der Produktentstehung, Projektplanung, Produkt- und Prozessdesign, Produkt- und Projektentwicklungskosten, Prozessvalidierung sowie Qualitätslenkung in der Serie, Methodik und Erstellung eines Prüfplans (Control Plans).

Vorausgesetzt werden gute Kenntnisse der ISO/TS 16949.



Qualitätsmanagement-Seminar Interne/r Auditor/in ISO/TS 16949

Lehrgang wird für Institutionen, Unternehmen oder Gruppen auf der Grundlage eines individuellen Angebots durchgeführt
Lehrgangsformen und -orte sind variabel
6 Abende oder 3 Tage. 24 Schulungseinheiten
Abschluss: BFW-Teilnahmebescheinigung

Förderung: KdW möglich.



Dieses Seminar richtet sich insbesondere an Qualitätsbeauftragte sowie an interne Auditoren der Automobil- und Automobilzulieferindustrie mit Kenntnissen der ISO/TS 16949. Themenschwerpunkte sind Methoden und Techniken zur Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Audits nach ISO/TS 16949. Weitere Themen sind: Forderungen der ISO/TS 16949:2009, prozessorientiertes Auditieren (anhand von Fallbeispielen), Auditvorbereitung, -durchführung, -dokumentation, Verhaltenstechniken für einen internen Auditor, Überprüfung der Wirksamkeit der aus Audits resultierenden Korrekturmaßnahmen, ständige Verbesserung.

Vorausgesetzt werden Kenntnisse der ISO/TS 16949:2009.

Qualitätsmanagement-Seminar FMEA Fehlermöglichkeits- und -einflussanalyse

Lehrgang wird für Institutionen, Unternehmen oder Gruppen auf der Grundlage eines individuellen Angebots durchgeführt
Lehrgangsformen und -orte sind variabel
10 Abende oder 5 Tage. 40 Schulungseinheiten
Abschluss: BFW-Teilnahmebescheinigung

Förderung: KdW möglich.



Die wahrscheinlich erfolgreichste Qualitätsstrategie ist die, Fehler erst gar nicht auftreten zu lassen. FMEA ist deshalb eines der wertvollsten Werkzeuge bei der Umsetzung eines QM-Systems im betrieblichen Alltag.

Dieses Seminar richtet sich an Produkt- und Prozessplaner/innen, sowie an die Mitarbeiter/innen aus den Bereichen Fertigung und Qualitätswesen.

Themenschwerpunkte sind: FMEA als Baustein einer Qualitätsverbesserungsstrategie, Forderungen der ISO/TS 16949, Prozess-, System- und Konstruktions-FMEA, FMEA-Erstellung und -bewertung, Maßnahmen zur Reduzierung potentieller Risiken.

Voraussetzung sind angemessene Kenntnisse des betrieblichen QM-Systems.



Qualitätsmanagement-Seminar Forderungen der ISO/TS 16949

Lehrgang wird für Institutionen, Unternehmen oder Gruppen auf der Grundlage eines individuellen Angebots durchgeführt
Lehrgangsformen und -orte sind variabel
5 Abende oder 3 Tage. 20 Schulungseinheiten
Abschluss: BFW-Teilnahmebescheinigung

Förderung: KdW möglich.



Dieses Seminar richtet sich insbesondere an Qualitätsbeauftragte sowie an interne Auditoren der Automobil- und Automobilzulieferindustrie.

Geeignet ist es auch für Teilnehmer/innen mit guten ISO 9001-Kenntnissen und Praxiserfahrungen bei der Einführung und Zertifizierung von QM-Systemen.

Themenschwerpunkte sind: Entwicklung der automobilspezifischen QM-Systeme, Anwendungsbereich der ISO/TS 16949:2009, Begriffe und Definitionen, Forderungen der ISO/TS 16949, Zusatzforderungen der ISO/TS 16949 zur QS 9000 und VDA 6.1.

Voraussetzung sind Kenntnisse des betrieblichen QM-Systems.

Qualitätsmanagement-Seminar KVP Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Lehrgang wird für Institutionen, Unternehmen oder Gruppen auf der Grundlage eines individuellen Angebots durchgeführt
Lehrgangsformen und -orte sind variabel
10 Abende oder 5 Tage. 40 Schulungseinheiten
Abschluss: BFW-Teilnahmebescheinigung

Förderung: KdW möglich.



KVP soll Unternehmen in die Lage versetzen, Verbesserungspotentiale aufzuzeigen und zu aktivieren.

Es beteiligt die Mitarbeiter/innen an der Umsetzung von Verbesserungen und erreicht dadurch eine hohe Tragfähigkeit gefundener Lösungen. So beruht KVP auf kleinen, aber ständig laufenden Verbesserungsschritten, die ein Unternehmen voranbringen.

Ziel dieses Lehrgangs ist es, die Teilnehmer/innen mit dem methodischen Ansatz vertraut zu machen und sie zu befähigen

- kontinuierliche Verbesserungsprozesse in ihrem Unternehmen aufzubauen, in Gang zu setzen und zu überwachen.
- Ideen zu sammeln, in Arbeitsgruppen aufzubereiten und im Sinne des Ideenmanagements geeignete Verbesserungsmaßnahmen zu konzipieren und umzusetzen.
- KVP-Arbeitsgruppen zu lenken und zu moderieren.

Q

Qualitätsmanagement-Seminar Selbstprüfung

Lehrgang wird für Institutionen, Unternehmen oder Gruppen auf der Grundlage eines individuellen Angebots durchgeführt
Lehrgangsformen und -orte sind variabel
6 Abende oder 3 Tage. 24 Schulungseinheiten
Abschluss: BFW-Teilnahmebescheinigung

Förderung: KdW möglich.



Ohne das Engagement der Mitarbeiter/innen in der Fertigung ist eine dauerhafte Sicherung und Steigerung von Produktqualität und Prozessqualität nicht zu realisieren. Ein bedeutsamer Baustein hierfür ist die selbstverantwortliche Durchführung von Prüfaufgaben.

Themenschwerpunkte sind die Bedeutung von Prüfungen im betrieblichen Qualitätsprozess, der Umgang mit Prüfmitteln und fehlerhaften Teilen, das Planen und Durchführen von Prüfungen, die Bedeutung von Kennzeichnung, Dokumentation und Freigabe als Elemente kundenorientierter Qualität.

Voraussetzungen sind angemessene Kenntnisse des betrieblichen QM-Systems.

Qualitätsmanagement-Seminar SPC Statistical Process Control

Lehrgang wird für Institutionen, Unternehmen oder Gruppen auf der Grundlage eines individuellen Angebots durchgeführt
Lehrgangsformen und -orte sind variabel
10 Abende oder 5 Tage. 40 Schulungseinheiten
Abschluss: BFW-Teilnahmebescheinigung

Förderung: KdW möglich.



SPC ist ein auf statistischen Methoden gestütztes Verfahren zur Beurteilung der Qualitätsleistung von Prozessen und Produkten.

Themenschwerpunkte sind u. a. SPC-Anwendung lt. Anforderungen der ISO/TS 16949, Ziele, Begriffe, Definitionen, Voraussetzungen, Statistische Kennwerte, Prozesslage, -streuung und -regelung, Fähigkeitsindizes, Übersteuerung, systematische und zufällige Einflüsse, variable und attributive Qualitätsregelkarten anlegen, führen, auswerten, Maßnahmen anstoßen, Wirksamkeit bewerten.

Voraussetzung sind angemessene Kenntnisse des betrieblichen QM-Systems.



Qualitätsmanagement-Seminar 8D-Methoden zur Problemanalyse und Problemlösung

Lehrgang wird für Institutionen, Unternehmen oder Gruppen auf der Grundlage eines individuellen Angebots durchgeführt
Lehrgangsformen und -orte sind variabel
7 Abende oder 4 Tage. 30 Schulungseinheiten
Abschluss: BFW-Teilnahmebescheinigung

Förderung: KdW möglich.



Dieses Seminar wendet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter/innen in Problemlösungsteams, die in Problemlösungsprozesse eingebunden sind.

Der 8D-Prozess erleichtert den Teams ein Problem zu definieren, klar zu erfassen und die Grundursache zu identifizieren, geeignete Abstellmaßnahmen einzuführen und ein Wiederauftreten zu verhindern.

Darüber hinaus erfüllt deren systematische Anwendung auch die Forderungen der ISO/TS 16949, QS-9000 und VDA 6.1.

Themenschwerpunkte sind u. a. die Anwendungskriterien, die einzelnen Schritte, die anzuwendenden Qualitätswerkzeuge, Checkfragen, der Gebrauch der dazu erforderlichen Formblätter, sowie das Verfahren der zweckmäßigen Organisation.

Voraussetzung sind angemessene Kenntnisse des betrieblichen QM-Systems.

Fachkraft für Schweißtechnik

Lehrgang wird in Kooperation mit der Agentur für Arbeit/ Jobcenter durchgeführt

Anmeldung: Jederzeit möglich mit Bildungsgutschein

Lehrgangsort: Dillingen, Saarbrücken

Vollzeit: E 3 Monate, MIG/MAG 3 Monate, WIG 2 Monate

Abschluss: Prüfung nach DIN EN 287-1 bei der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt Saarland

Förderung: Bildungsgutschein möglich.

Bildungsgutschein!

Teilnehmer/innen erhalten eine umfassende praktische und theoretische Schulung im Hinblick auf die jeweilige Prüfung E-111, MIG/MAG-135, WIG-141 bei der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt (SLV) im Saarland.

Darüber hinaus werden noch Inhalte der Fertigungstechnik, Werkstofftechnik, Grundlagen des Qualitätsmanagement, der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes vermittelt.

Am Ende des jeweiligen Lehrganges steht die Prüfnorm DIN EN 287-1 mit der Prüfung. Sie qualifiziert, um in Unternehmen wie z.B. Stahlbau, Brückenbau, allgemeiner Rohrleitungsbau u.a. als Schweißer/in beschäftigt zu werden.

Voraussetzungen: Hauptschulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung im technisch-gewerblichen Bereich oder An- und Ungelernte mit einschlägiger Berufspraxis im technisch-gewerblichen Bereich.



Steuerberater/in - Fachlehrgang

Beginn des nächsten Lehrgangs: Juli 2017

Anmeldung: Jederzeit möglich

Lehrgangsort: Saarbrücken

13 Monate, jeden Samstag

416 Schulungseinheiten

Abschluss: Prüfung vor dem saarländischen Finanzministerium

3.200,00 €

Der berufsbegleitende Lehrgang verfolgt den Zweck, planmäßig auf die Steuerberaterprüfung vorzubereiten. Der Lehrgang setzt Vorkenntnisse in Buchführung, Bilanz- und Steuerlehre voraus, die dem Wissensstand einer Steuerfachwirtin/eines Steuerfachwirtes oder einer Bilanzbuchhalterin/eines Bilanzbuchhalters entsprechen.

Zulassung zur Steuerberaterprüfung:

1. Studium und Berufserfahrung

- Erfolgreicher Abschluss eines wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichen Studium bzw. Studium mit wirtschaftswissenschaftlicher Fachrichtung
- Regelstudienzeit mindestens 4 Jahre
- Danach mindestens 2 Jahre Berufserfahrung mit steuerrechtlicher Betätigung

oder

- Erfolgreicher Abschluss eines wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichen Studium bzw. Studium mit wirtschaftswissenschaftlicher Fachrichtung
- Regelstudienzeit weniger als 4 Jahre
- Danach mindestens 3 Jahre Berufserfahrung mit steuerrechtlicher Betätigung

2. Ausbildung und Berufserfahrung

- Abschluss eines kaufmännischen Ausbildungsberufes oder gleichwertige Vorbildung
- Mindestens 10 Jahre Berufserfahrung mit steuerrechtlicher Betätigung (nach der Ausbildung)

oder

- Abschluss eines kaufmännischen Ausbildungsberufes oder gleichwertige Vorbildung
- Abschluss als Bilanzbuchhalter/in oder Steuerfachwirt/ in
- Mindestens 7 Jahre Berufserfahrung mit steuerrechtlicher Betätigung (nach der Ausbildung)

Steuerberater/in - Intensivseminar „Klausurentraining“ zur Prüfungsvorbereitung

Beginn des nächsten Lehrgangs: September 2017

Lehrgangsort: Saarbrücken

Vollzeit: 2 Wochen. 94 Schulungseinheiten

1.200,00 € für Teilnehmer aus BFW-Fachlehrgang

1.550,00 € für externe Teilnehmer

Dieses Intensivseminar dient der Verbesserung – vor allem der persönlichen Arbeitstechnik – beim Lösen von Klausuren und soll die Teilnehmer/innen explizit auf die schriftliche Prüfung vorbereiten.

Während des Seminars werden komplexe Sachverhalte aus den prüfungsrelevanten Steuer-/Rechtsgebieten klausurmäßig gelöst. Alle Klausuren werden anschließend besprochen und Lösungshinweise ausgeteilt.

Steuerberater/in - Intensivseminar „Crashkurs mit Repetitionen“

Beginn des nächsten Lehrgangs: August 2017.

Lehrgangsort: Saarbrücken.

Vollzeit: 3 Wochen. 144 Schulungseinheiten.

1.100,00 € für Teilnehmer aus BFW-Fachlehrgang.

1.490,00 € für externe Teilnehmer.

Das Seminar „Crashkurs mit Repetitionen“ stellt eine Kombination zwischen Crashkurs und Einzelfallrepetitionen dar.

Es ergänzt den Fachlehrgang dahingehend, dass wichtige prüfungsrelevante Themen wiederholt und vertieft werden. Dieses Intensivseminar führt die angehenden Steuerberater mit vielen Detailbetrachtungen an die schriftliche Prüfung heran.

Steuerberater/in - Intensivseminar „Simulation einer mündlichen Prüfung“ zur Prüfungsvorbereitung

Beginn des nächsten Lehrgangs: Januar/Februar 2017
Anmeldung: Jederzeit möglich
Lehrgangsort: Saarbrücken
Vollzeit: 3 Tage. 39 Schulungseinheiten
1.290,00 € für Teilnehmer aus BFW-Lehrgang/Intensivseminar
1.620,00 € für externe Teilnehmer

Das Intensivseminar „Simulation einer mündlichen Prüfung“ vermittelt den Teilnehmern einen Eindruck vom Ablauf der mündlichen Steuerberaterprüfung und trägt dazu bei, stressbedingte Versagensphänomene abzubauen. Erreicht werden soll dies, indem jede/r Teilnehmer/in einen Vortrag über ein vorgegebenes Thema - wie in der mündlichen Prüfung gefordert - vorbereitet und anschließend vorträgt. Der Vortrag wird im Anschluss von den anwesenden Dozenten in fachlicher Hinsicht und in seiner Darbietung analysiert und es werden Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt. Daran schließt sich eine mündliche Befragung über verschiedene Steuerrechtsgebiete an.

Das Seminar ist in folgende 3 Teile (je 1 Seminartag) gegliedert:

1. Teil: Mündliche Vorträge und Prüfungsgespräche (1. Durchgang)
2. Teil: Unterricht im Fach Berufsrecht
3. Teil: Mündliche Vorträge und Prüfungsgespräche (2. Durchgang, unter Berücksichtigung der Verbesserungsvorschläge aus dem 1. Durchgang)

Um die Teilnehmer/innen optimal auf die mündliche Steuerberaterprüfung vorzubereiten, wird das Intensivseminar gemeinsam von drei Dozenten/Dozentinnen in Kleingruppen durchgeführt, wodurch eine individuelle Beratung und Betreuung der Teilnehmer möglich ist.

Beginn des nächsten Lehrgangs: Februar 2017
Anmeldung: Jederzeit möglich
Lehrgangsort: Saarbrücken, Dillingen, Neunkirchen
ca. 1,5 Jahre, jeden Samstag plus 1 Wochentag abends
(14-tägig)
458 Schulungseinheiten
Abschluss: Prüfung vor der Steuerberaterkammer Saarland
2.700,00 € zzgl. Prüfungsgebühr Steuerberaterkammer

Förderung: Aufstiegs-BAföG möglich. Aufstiegs-BAföG !

Berufsbegleitende Vorbereitung auf die Prüfung „Steuerfachwirt/in“. Ziel der Schulung ist es, die in der praktischen Tätigkeit erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten durch situations- und handlungsorientierte Lehr- und Lernverfahren zu festigen und weiter zu entwickeln.

Die Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen und steuerrechtlichen Zusammenhänge sollen dazu befähigen, verantwortungsvolle Aufgaben im Bilanz-, Steuer- und Rechnungswesen selbstständig zu übernehmen.

Durch Ablegung dieser Fortbildungsprüfung können Sie den Nachweis führen, dass Sie durch berufliche Fortbildung zusätzliche berufsbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben.

Zulassung zur Steuerfachwirteprüfung gemäß Prüfungsordnung der Steuerberaterkammer: Abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen und eine hauptberufliche Tätigkeit von drei Jahren bei einem Steuerberater, Wirtschaftsprüfer o.ä.

Es kann auch zugelassen werden, wer eine gleichwertige Berufsausbildung (z. B. Industriekaufmann/frau) abgeschlossen hat und danach fünf Jahre auf dem Gebiet des Steuer- und Rechnungswesens, davon mindestens drei Jahre bei einem Steuerberater o.ä. tätig gewesen ist.

Die Prüfungsgebiete in der Fortbildungsprüfung bauen auf den Fächern für die Abschlussprüfung zum/zur Steuerfachangestellten auf.

Steuerfachwirt/in - Intensivseminar „Klausurentraining“ zur Prüfungsvorbereitung

Beginn des nächsten Lehrgangs: November 2017

Anmeldung: Jederzeit möglich

Lehrgangsort: Saarbrücken

Vollzeit: 9 Tage. 60 Schulungseinheiten

670,00 €

Das Intensivseminar „Klausurentraining“ dient der Verbesserung - vor allem der persönlichen Arbeitstechnik - beim Lösung von Klausuren und soll die Teilnehmer/innen explizit auf die schriftliche Prüfung vorbereiten.

Während des Seminars werden komplexe Sachverhalte aus den nachfolgend aufgeführten Steuer-/Rechtsgebieten von den Teilnehmern klausurmäßig gelöst:

- Bilanzsteuer
- Einkommensteuer
- Abgabenordnung
- Umsatzsteuer
- Körperschaftsteuer
- Gewerbesteuer
- Bewertung/Erbschaft- und Schenkungsteuer

Alle Klausuren werden anschließend besprochen und Lösungshinweise ausgeteilt.

Steuerfachwirt/in - Intensivseminar „Simulation einer mündlichen Prüfung“ zur Prüfungsvorbereitung

Beginn des nächsten Lehrgangs: Februar/März 2017

Anmeldung: Jederzeit möglich

Lehrgangsort: Saarbrücken

2 Abende, zu je 4 Schulungseinheiten

150,00 €

Das Intensivseminar „Simulation einer mündlichen Prüfung“ vermittelt den Teilnehmern einen Eindruck vom Abbau der mündlichen Steuerfachwirteprüfung und trägt dazu bei, stressbedingte Versagensphänomene abzubauen.

Um dies zu realisieren, wird das Intensivseminar gemeinsam von zwei Dozenten in einer Kleingruppe durchgeführt, wodurch eine individuelle Beratung und Betreuung der Teilnehmer möglich ist. Je nach Anzahl der angemeldeten Teilnehmer können verschiedene Kleingruppen gebildet werden.

Steuerseminare

Beginn der Lehrgänge: auf Anfrage
Anmeldung: jederzeit möglich
Lehrgangsort: Saarbrücken
20 Schulungseinheiten
Abschluss: BFW-Teilnahmebescheinigung
Preis: auf Anfrage

Teilnehmer/innen sollen einen Überblick über die wesentlichen Änderungen/Neuerungen in den verschiedenen Steuerbereichen erhalten, um auf dem neuesten Stand der wichtigsten Gesetzesänderungen zu sein.

Je nach Erfordernis werden fachlich fundiert die nachfolgend genannten Gebiete des Wirtschafts- und Steuerrechts behandelt:

- Abgabenordnung
- Umsatzsteuer
- Einkommensteuer
- Körperschaftsteuer
- Gewerbesteuer
- Bewertungsrecht
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Steuerstrafrecht
- Umwandlungsteuerrecht
- Bilanzsteuerrecht

Dabei legen wir besonderen Wert auf Aktualität und Praxisnähe. Ausführliche Seminarunterlagen werden ausgehändigt.

Die Seminare richten sich insbesondere an Mitarbeiter/innen von Steuerberaterkanzleien und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, sowie Mitarbeiter/innen der Steuerabteilungen in Unternehmen.

Industriefachkraft für Steuerungstechnik (IHK)



Beginn des nächsten Lehrgangs: Bei Bedarf
Anmeldung: Jederzeit möglich
der Lehrgang startet bei ausreichender Teilnehmerzahl
Lehrgangsorte: Dillingen, Homburg, Saarbrücken, Völklingen
Abendlehrgang in 3 Stufen, insgesamt 300 Schulungseinheiten
Abschluss: Sind alle Lehrgangsstufen erfolgreich absolviert,
erhalten die Teilnehmer/innen ein IHK-Gesamtzertifikat

Förderung: KdW möglich.



Die Grundlage für die gesamte Automatisierungstechnik bildet die Steuerungstechnik. Der Lehrgang vermittelt die elektrotechnischen Grundlagen im Zusammenhang mit hydraulischen und pneumatischen Schaltungen.

INDUSTRIEFACHKRAFT FÜR STEUERUNGSTECHNIK (IHK) **- GRUNDSTUFE -**

25 Abende. 100 Schulungseinheiten.

1.140,00 € inkl. Projektbegleitungskosten IHK

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung im technischen Bereich oder eine einschlägige Berufspraxis von vier Jahren.

INDUSTRIEFACHKRAFT FÜR STEUERUNGSTECHNIK (IHK) **- AUFBAUSTUFE -**

20 Abende. 80 Schulungseinheiten. 890,00 €

Voraussetzung wie Grundstufe, plus erfolgreicher Besuch der Lehrganggrundstufe.

INDUSTRIEFACHKRAFT FÜR STEUERUNGSTECHNIK (IHK) **- ANWENDUNGSSTUFE -**

30 Abende. 120 Schulungseinheiten. 1.360,00 €

Voraussetzung wie Grundstufe, plus erfolgreicher Besuch der Lehrganggrund- und -aufbaustufe.

BFW - FACHSCHULE FÜR TECHNIK

Techniker/in, staatlich geprüft

Fachrichtungen Elektro-, Maschinen- und Werkstofftechnik

Beginn der nächsten Lehrgänge

Abend: 18. August 2017

Wochenende: 1. August 2017

Anmeldung: Jederzeit möglich

Lehrgangsorte: Dillingen, Saarbrücken (HTW)

8 Semester, berufsbegleitend, verschiedene Lehrgangsformen

Abschluss: Staatlich geprüfte/r Techniker/in

940,00 € je Semester. (inkl. Prüfungs-, Skript- u. Kopierkosten)

Förderung: Aufstiegs-BAföG möglich.

Aufstiegs-BAföG !

Allgemeines:

Die Fortbildung an der BFW-Fachschule für Technik vermittelt Fachkräften mit geeigneter Berufsausbildung und Berufspraxis eine gehobene berufliche Qualifikation, die zur Übernahme von Führungsaufgaben im betrieblichen Management auf der mittleren Führungsebene befähigt. Mit dem erfolgreichen Abschluss sind die Absolventen der Technikerschule berechtigt, die selbstständige Ausübung eines Handwerks in Ihrem Berufsstand auszuüben.

Die BFW-Fachschule für Technik bietet Ihnen die Fachrichtungen Maschinentechnik, Elektrotechnik und Werkstofftechnik an.

Prüfung und Berufsbezeichnung:

Wer die staatliche Prüfung vor dem Prüfungsausschuss des Bildungsministeriums besteht, führt fortan die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin/staatlich geprüfter Techniker“ unter Zusatz der Fachrichtung.

Organisationsformen:

Abendlehrgang für die Fachrichtungen:

Elektro- und Maschinentechnik

3 -4 Abende pro Woche von 17:30 Uhr bis 20:45 Uhr
(optional Mo-Di-Mi-Do)

alle 4 - 6 Wochen zusätzlich ein vierter Wochentag

Wochenendlehrgang für die Fachrichtungen:

Elektro-, Maschinen- und Werkstofftechnik

Freitag 17:00 Uhr bis 20:45 Uhr

Samstag 07:15 Uhr bis 14:00 Uhr

alle 4 - 6 Wochen zusätzlich ein Wochentag nach Vereinbarung

siehe nächste Seite

www.BFWSaarland.de

BFW - FACHSCHULE FÜR TECHNIK

Techniker/in, staatlich geprüft

Fachrichtungen Elektro-, Maschinen- und Werkstofftechnik

Die Fortbildung zum staatlichen geprüften Techniker erstreckt sich über 8 Semester und einen Zeitraum von ca. 4 Jahren.

Sie gliedert sich in einen Pflichtbereich und einen Wahlpflichtbereich. Der Pflichtbereich umfasst den fachrichtungsübergreifenden Lernbereich, der für alle angebotenen Fachrichtungen gleich ist und die Fächer Deutsch/Betriebliche Kommunikation, Berufsbezogenes Englisch und Betriebswirtschaftslehre umfasst.

Die fachbezogenen Bereiche umfassen folgende Themen:
Elektrotechnik:

Technische Mathematik, Informationstechnik, Physik, Elektrotechnik, Planung und Dokumentation, Elektronik, Energie- und Antriebstechnik, Projektierung mit EPLAN P8, Messtechnik, Fachliche Vorschriften, Technische Informatik und Steuerungs- und Regelungstechnik.

Maschinentechnik:

Technische Mathematik, Informationstechnik, Physik, Technische Kommunikation, Technische Mechanik, Konstruktion, Fertigungstechnik, Automatisierungstechnik, Produktionsorganisation und Werkstofftechnik.

Werkstofftechnik:

Technische Mathematik, Physik, Chemie, Technische Kommunikation, Technische Mechanik, Fertigungstechnik, Produktionsorganisation, Grundlagen der Werkstoffkunde, Herstellung und Verarbeitung von Werkstoffen und Prüftechnik.

Technikerarbeit

In der Fachstufe ist zusätzlich vom Teilnehmer eine Technikerarbeit anzufertigen. Darin soll die selbstständige Analyse und Lösung einer Aufgabe aus dem fachrichtungsbezogenen Lernbereich dargestellt werden.

Der Wahlpflichtbereich besteht aus Fächern, die insbesondere der Stützung des Unterrichts im Pflichtbereich, der fachlichen Vertiefung oder dem Erwerb der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung (AdA) dienen.

Abschluss:

Staatl. geprüfter Techniker / Staatl. geprüfte Technikerin
(beinhaltet die Fachhochschulreife)

siehe nächste Seite

www.BFWSaarland.de

BFW - FACHSCHULE FÜR TECHNIK

Techniker/in, staatlich geprüft

Fachrichtungen Elektro-, Maschinen- und Werkstofftechnik

In die Fachschule für Technik kann aufgenommen werden, wer die folgenden Voraussetzungen erfüllt und nachweist:

Mittlerer Bildungsabschluss

Abschluss der Berufsschule mit Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der der gewählten Fachrichtung entspricht

und

Nachweis einer Berufstätigkeit von 1 bis 3 Jahren abhängig von der Regeldauer der Berufsausbildung (Die Hälfte der erforderlichen Zeiten der Berufstätigkeit kann während des Studiums an der Fachschule für Technik erbracht werden.)

Hinweis zum mittleren Bildungsabschluss:

Seit 1975 erhalten Berufstätige mit Berufsabschluss den mittleren Bildungsabschluss auf Antrag zuerkannt. Nähere Informationen zu den Voraussetzungen erhalten Sie bei uns oder in der von Ihnen zuletzt besuchten Berufsschule.

Hinweis zur Selbständigkeit im Handwerk für Staatlich geprüfte Techniker/innen:

§ 7, Abs. 2 der Handwerksordnung ermöglicht Staatlich geprüften Techniker/innen seit dem 1. Januar 2004 die selbständige Ausübung eines Handwerks in ihrem Berufsstand ohne zusätzliche Prüfungen, Anträge und Kosten.

www.Techniker-Saar.de

Technische/r Betriebswirt/in, Geprüfte/r



Beginn des nächsten Lehrgangs: Oktober 2017

Anmeldung: Jederzeit möglich

Lehrgangsorte: Saarbrücken, Dillingen, Neunkirchen

1,5 Jahre, 660 Schulungseinheiten

Abend- und Schichtform möglich

Abschluss: IHK-Prüfung

3.400,00 € zzgl. IHK-Prüfungsgebühr zzt. 436,00 €

Förderung: Aufstiegs-BAföG möglich.

Aufstiegs-BAföG !

Industriemeister/innen, Techniker/innen und Ingenieur/innen der unterschiedlichen Fachrichtungen wird mit dieser Fortbildung die Chance geboten, sich für die gestiegenen Anforderungen an der Schnittstelle zwischen Produktion und betrieblichem Management zu qualifizieren.

Der anerkannte IHK-Abschluss bescheinigt eine praxisgerechte industrietechnische und kaufmännische Doppelkompetenz. Die nachgewiesenen Qualifikationen befähigen den/die „Technische/n Betriebswirt/in IHK“, in größeren Unternehmen selbstständige Einheiten oder Abteilungen zu leiten oder in kleineren und mittleren Unternehmen eigenständig die Geschäfte zu führen.

Voraussetzung ist eine mit Erfolg abgelegte Prüfung als Industriemeister/in, Techn. Meister/in oder Ausbildung als Techniker/ in, Ingenieur/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis.



**„So ein bisschen Bildung
ziert den ganzen Menschen.“**

Heinrich Heine (1797-1856), dt. Dichter

Fachwirt/in für Versicherungen und Finanzen, Geprüfte/r



Beginn des nächsten Lehrgangs: September 2017
Anmeldung: Jederzeit möglich
Lehrgangsort: Saarbrücken
1,5 Jahre, 2 Abende je Woche,
vereinzelt Samstagstermine möglich
518 Schulungseinheiten
Abschluss: IHK-Prüfung
2.750,00 € zzgl. IHK-Prüfungsgebühr zzt. 281,00 €

Aufstiegs-BAföG !

Förderung: Aufstiegs-BAföG möglich.

Um der differenzierten Bedarfslage der Versicherungswirtschaft gerecht zu werden, trägt die Qualifikation neben den funktions- und produktorientierten Inhalten auch dem verstärkten Bedarf nach Moderationsfähigkeit, Projektmanagement und Führungskompetenz Rechnung. Die Lehrgangsinhalte sind angepasst auf die Prüfungsbereiche:

Grundlegender Bereich:

- Steuerung und Führung im Unternehmen
- Marketing und Vertrieb von Versicherungs- und Finanzprodukten
- Personalführung, Qualifizierung und Kommunikation

Funktionsorientierter Bereich:

- Vertriebs- und Risikomanagement
- Schaden- und Leistungsmanagement

Produktorientierter Bereich:

- Vermögensversicherungen
- Lebensversicherung und Betriebliche Altersversorgung
- Kranken- und Unfallversicherung

Zulassungsvoraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem Ausbildungsberuf der Versicherungswirtschaft und danach mindestens 1 Jahr einschlägige Berufspraxis oder
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem anderen kaufmännischen Ausbildungsberuf und danach mindestens 2 Jahr einschlägige Berufspraxis oder
- Mindestens 4 Jahre einschlägige Berufspraxis

Weiterbildungspunkte:

Je nach Wahlfach der betrieblichen Kernprozesse können 452/464/470 Weiterbildungspunkte über den „Verein für Versicherungs-Wissenschaft und –Praxis im Saarland e. V.“ auf dem Weiterbildungskonto gutgeschrieben werden.

Werkzeugmechaniker/in (Umschulung) Einsatzgebiet Stanztechnik



Lehrgang wird für Institutionen, Unternehmen oder Gruppen auf der Grundlage eines individuellen Angebots oder für Kunden der Agentur für Arbeit/Jobcenter durchgeführt
Anmeldung: Jederzeit möglich mit Bildungsgutschein
Lehrgangsort: Dillingen
Vollzeit: 28 Monate, ca. 4.250 Schulungseinheiten plus Praktikum
Abschluss: IHK-Ausbildungs-/Umschulungsprüfung

Förderung: Bildungsgutschein möglich.

Bildungsgutschein!

Werkzeugmechaniker/innen Einsatzgebiet Stanztechnik sind aufgrund ihrer Ausbildung für Tätigkeiten im Bereich der Herstellung und Instandhaltung von Produkten der Stanz- und Umformtechnik qualifiziert.

Die Aufgaben können das Fertigen, Montieren, Warten, Inspeizieren und Instandsetzen von Schneid-, Umform- und Bearbeitungswerkzeugen, von Vorrichtungen, Lehren und Schablonen sowie von Mess- und Prüfzeugen umfassen.

Diese Tätigkeiten werden in Einzelfertigung unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften, Sicherheitsbestimmungen, Unterlagen und Anweisungen ausgeübt.

Beginn des nächsten Lehrgangs: August 2017
Anmeldung: jederzeit möglich
Lehrgangsorte: Dillingen, Neunkirchen, Saarbrücken
1,5 Jahre Abendlehrgang mit Samstagsterminen
570 Schulungseinheiten
Abschluss: IHK-Prüfung
3.050,00 € zzgl. IHK-Prüfungsgebühr zzt. 281,00 €

Förderung: Aufstiegs-BAföG möglich.

Aufstiegs-BAföG !

Diese Aufstiegsfortbildung ist nicht auf einen speziellen Wirtschaftszweig ausgerichtet, sondern berücksichtigt branchenübergreifend die Belange des Handels, der Industrie und der Dienstleistungsunternehmen in gleicher Weise.

Der Geprüfte Wirtschaftsfachwirt ist der Generalist unter den Fachwirten, der in allen Branchen Abläufe und Zusammenhänge erkennen und diese betriebswirtschaftlich beurteilen und umsetzen kann.

Als betriebswirtschaftlicher Allrounder setzt er fachliches Knowhow z.B. in den Bereichen Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung, Steuern oder Personalführung und -entwicklung ein und übernimmt anspruchsvolle kaufmännische Tätigkeiten im mittleren Management.

Prüfungsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem kaufmännischen oder verwaltenden Beruf und eine weitere kaufmännische Berufspraxis von mindestens einem Jahr oder eine insgesamt mindestens vierjährige Tätigkeit im kaufmännischen Bereich.

Bitte beachten Sie: In einem Kombilehrgang können Sie „durchstarten“ und zum Abschluss Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK) in direkter Folge den/die Geprüfte/r Betriebswirt/in (IHK) erreichen!

Zeitmanagement/ Persönliche Arbeitsorganisation

Lehrgang wird für Institutionen, Unternehmen oder Gruppen auf der Grundlage eines individuellen Angebots durchgeführt
Lehrgangsformen und -orte sind variabel
4 Abende oder 2 Tage. 16 Schulungseinheiten
Abschluss: BFW-Teilnahmebescheinigung

Förderung: KdW möglich.



Der bewusste Umgang mit der eigenen Arbeits- und Lebenszeit schärft den Blick für eine effektivere Arbeitsorganisation. Methoden des Zeitmanagements helfen, besser mit der eigenen Zeit umzugehen und Stresssituationen zu entschärfen.

Lehrgangsinhalte: Persönliche Zeiteinteilung und Zeitfallen, Ziele setzen, Techniken des Zeitmanagements, Planen und Prioritäten setzen, Organisation des Arbeitsplatzes, Situationsanalysen, Selbstmanagement.

Zerspanungsmechaniker/in (Umschulung) Einsatzgebiet Dreh-/Fräsmaschinensysteme



Lehrgang wird für Institutionen, Unternehmen oder Gruppen auf der Grundlage eines individuellen Angebots oder Kunden der Agentur für Arbeit/Jobcenterdurchgeführt

Anmeldung: Jederzeit möglich mit Bildungsgutschein

Lehrgangsort: Dillingen

Vollzeit: 28 Monate, ca. 4.250 Schulungseinheiten plus Praktikum

Abschluss: IHK-Ausbildungs-/Umschulungsprüfung

Förderung: Bildungsgutschein möglich.

Bildungsgutschein!

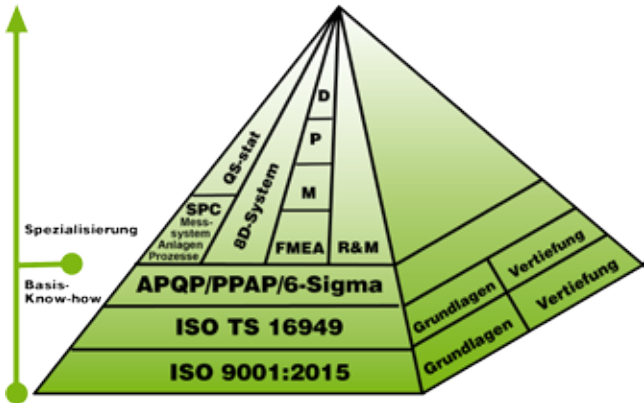
Zerspanungsmechaniker/innen Einsatzgebiet Dreh-/Fräsmaschinensysteme sind aufgrund ihrer Ausbildung für Tätigkeiten im Bereich der spanenden Fertigung an Werkzeugmaschinen der Drehtechnik/Frästechnik qualifiziert.

Die Aufgaben können das form- und maßgenaue Herstellen von Werkstücken für Maschinen, Geräte und Anlagen durch Dreh-, Fräs- und Bohroperationen an konventionellen oder numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen umfassen. Sie bearbeiten Gussstücke, Halbzeuge sowie spanend und spanlos vorgearbeitete Werkstücke mit vornehmlich zylindrischen Grundformen aus metallischen und nichtmetallischen Werkstoffen mit vorwiegend einschneidigen Werkzeugen.

Zerspanungsmechaniker/innen arbeiten nach technischen Unterlagen, planen den Fertigungsablauf und erstellen Programme für gesteuerte Maschinen. Sie richten Drehmaschinen/Fräsmaschinen einschließlich der Werkzeuge und Vorrichtungen ein. Sie überwachen den Fertigungsprozess, prüfen die Qualität der Werkzeuge, bewerten die Arbeitsergebnisse und führen Maßnahmen zur Qualitätssicherung durch.

Qualität

...ist (auch) eine Frage der richtigen Einstellung. Fachlehrgänge und Workshops vermitteln, wie Qualität im Unternehmen täglich auf allen Ebenen gelebt werden kann



Die BFW Saarland GmbH bietet Beschäftigten und Unternehmen eine Reihe von Lehrgängen, Trainings und Workshops zu Qualitätsthemen an:

- 8D-Methoden zur Problemanalyse und Problemlösung
- APQP (Advanced Product Quality Planning)
- Auditor, Interner ISO/TS 16949
- Fachkraft für Qualitätsmanagement (IHK)
- FMEA - Fehlermöglichkeiten und -einflussanalyse
- Forderungen der ISO/TS 16949 Grundlagen
- KVP - Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
- MSA - Analyse von Messsystemen
- PPAP (Production Part Approval Process)
- QS-stat
- Selbstprüfung
- Six Sigma
- SPC - Statistical Process Control
- Techniker/in für Qualitätsmanagement (IHK)

Wir geben Ihnen das Rüstzeug an die Hand, Ihr Qualitätsmanagementsystem zu optimieren.

Die BFW-Teams Kundenbetreuung

Wir beraten Sie gern. Wenden Sie sich mit Ihren Fragen direkt an eines unserer Teams.

Ausbildung der Ausbilder/innen

Doris.Oberleuck@BFW Saarland.de	0681 98216-27
Anne.Schnubel@BFW Saarland.de	0681 98216-23
Merita.Ougada@BFW Saarland.de	0681 98216-42

Telefon

Firmenkunden

Doris.Oberleuck@BFW Saarland.de	0681 98216-27
Anne.Schnubel@BFW Saarland.de	0681 98216-23
Merita.Ougada@BFW Saarland.de	0681 98216-42

Privatkunden (Berufsbegleitende Weiterbildung)

Margret.Loeber@BFW Saarland.de	0681 98216-31
Martin.Dampmann@BFW Saarland.de	0681 98216-33
Doris.Schwarz@BFW Saarland.de	0681 98216-32

Schulen (Trägerschaft staatlicher Ersatzschulen)

Anna.Sanfilippo@BFW Saarland.de	0681 98216-17
Horst.Meyer@BFW Saarland.de	0681 98216-13

Technische Aus- und Weiterbildung

Uwe.Pecka@BFW Saarland.de	06831 706680
Iris.Schmitt@BFW Saarland.de	06831 706680
Sabine.Kalina@BFW Saarland.de	06831 706680

Fachschule für Technik

Doris.Oberleuck@BFW Saarland.de	0681 98216-27
Anne.Schnubel@BFW Saarland.de	0681 98216-23
Merita.Ougada@BFW Saarland.de	0681 98216-42

Impressum / Herausgeber:

BFW Saarland GmbH
Sitz: Schlesienring 2, 66121 Saarbrücken
Telefon: 0681 98216-0, Telefax: 0681 98216-28
Internet: www.BFW Saarland.de
E-Mail: info@BFW Saarland.de
HRB 8287 (Amtsgericht Saarbrücken)
Geschäftsführer: Horst Meyer

Gesellschafter:

Arbeitskammer des Saarlandes
Industrie- und Handelskammer des Saarlandes

Satz und Druck:

Kern GmbH, Bexbach

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung, Mindestteilnehmerzahl

Die Anmeldung ist in jedem Fall schriftlich bei der BFW Saarland GmbH vorzunehmen. Sowohl Anmeldungen als auch Anmeldebestätigungen können per Telefax erfolgen. Die BFW Saarland GmbH bestätigt die Anmeldung. Mit Zugang der Bestätigung kommt der Vertrag – unter dem Vorbehalt des Erreichens der Mindestteilnehmerzahl - zu Stande. Kann die Anmeldung nicht berücksichtigt werden, so teilt die BFW Saarland GmbH dies den Betroffenen mit.

Angebotsinhalt

Mit der eigenhändig unterschriebenen Anmeldung erkennt der/die Teilnehmer/ in ausdrücklich die dem jeweiligen Lehrgang zu Grunde liegenden Unterrichtsinhalte, insbesondere die definierten Leistungsprüfungen und Zugangsberechtigungen zu weiterführenden Lehrgangseinheiten (Block-, Stufen- und Semestermodelle) an.

Zahlungen

Die Zahlungen und ihre Fälligkeit sind grundsätzlich unabhängig von Leistungen Dritter. Bei Bildungsmaßnahmen nach dem SGB III und für die Einlösung von Bildungsgutscheinen gelten gesondert festgelegte Bedingungen. Für andere Lehrgänge, die länger als 3 Monate dauern, werden i. d. R. monatliche Ratenzahlungen gewährt, sofern nicht durch Lehrgangs- oder Semesterrechnung anders lautend mitgeteilt. Liegt keine Teilnahmeerklärung zum Lastschrifteinzugsverfahren vor, sind die Lehrgangskosten zu Beginn des Lehrgangs, spätestens nach Erhalt der Rechnung und bei Ratenzahlungen zu den vereinbarten Fälligkeiten ohne Aufforderung durch Überweisung auf folgendes Konto zu entrichten:

Deutsche Bank Saar

IBAN DE86 5907 0070 0010 3655 00

BIC DEUTDE33HAN30

Rücktritt und Kündigung

Innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss ist ein Rücktritt vom Vertrag möglich, jedoch längstens bis zu Beginn der Schulung. Bei Lehrgängen mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten ist eine Kündigung grundsätzlich nicht möglich. Ansonsten kann die Teilnahme an einem Lehrgang erstmals frühestens zum Ende der ersten 3 Monate des Lehrgangs mit einer sechswöchigen Frist gekündigt werden. Danach jeweils zum Ende der nächsten 3 Monate.

Bei Lehrgängen, die in Lehrgangsabschnitte (Semester) untergliedert sind, ist abweichend hiervon eine Kündigung nur zum Ende der jeweiligen Lehrgangsabschnitte (Semester) möglich.

Die Kündigung muss stets schriftlich erfolgen. Entscheidend für die Wahrung der Fristen ist der Eingang der schriftlichen Kündigung bei der BFW Saarland GmbH, Schlesienring 2, 66121 Saarbrücken. Bis zu dem hieraus abzuleitenden Kündigungstermin besteht die Verpflichtung zur weiteren Zahlung der Lehrgangskosten bzw. fälligen Raten. Das Fernbleiben vom Unterricht sowie eine Abmeldung bzw. Kündigung vor Ort bei Lehrgangsleiter/in oder Dozent/in wird grundsätzlich nicht als Kündigung akzeptiert.

Änderung des Angebotes

Die BFW Saarland GmbH erteilt Unterricht im Rahmen des zu Beginn des Lehrgangs gültigen Angebotes. Sie behält sich Änderungen, in Ausnahmefällen auch die temporäre Verlegung des Unterrichtsortes, vor. Das Schulungsziel wird dabei nicht verändert. Die BFW Saarland GmbH behält sich vor, wegen unvorhersehbarer Ausfälle von Dozenten oder sonstigen Störungen, die die BFW Saarland GmbH nicht zu vertreten hat, Lehrgänge abzusagen. Bereits entrichtete Gebühren werden anteilig erstattet.

Zusammenlegung von Klassen, Wechsel der Dozenten

Sollte sich im Verlauf eines Lehrgangs die Teilnehmerzahl einer Klasse so stark reduzieren, dass eine kostendeckende Fortführung der Klasse für die BFW Saarland GmbH nicht möglich ist, können Klassen – auch aus unterschiedlichen Lehrgangsorten – zusammengelegt werden.

Soweit der Gesamtzuschnitt der Schulung nicht wesentlich beeinträchtigt wird, berechtigen das Zusammenlegen der Klassen, der Wechsel der Dozenten und Verschiebungen im Ablauf die Teilnehmerin/den Teilnehmer weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Entgeltes. Die Möglichkeit zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Haftung

Die Haftung der BFW Saarland GmbH für Schäden der Teilnehmerin/des Teilnehmers jeglicher Art wird für die BFW Saarland GmbH sowie deren Vertreter und Erfüllungsgehilfen ausgeschlossen, so weit sie nicht auf grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verhalten beruhen.

Datenspeicherung

Durch die Anmeldung erklärt sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer mit der Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsabwicklung sowie mit der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden. Ihre personenbezogenen Daten werden so gespeichert, dass Sie für unberechtigte Dritte nicht zugänglich sind. Bei der Kommunikation per Email kann die vollständige Datensicherheit allerdings nicht sichergestellt werden

AGB Stand Oktober 2015

**In dieser Weiterbildungseinrichtung
fördert die**



durch die Finanzhilfe des Förderfonds



**in regionaler (nationaler)
Verantwortung des**



**Qualifizierungsprojekte und
Teilnehmer/innen der**



www.BFWSaarland.de

Erfolg ist kein Zufall !



Wir bringen Sie weiter!

Bildung

Fortschritt

Wandel

BFW Saarland GmbH

Schlesienring 2 • 66121 Saarbrücken

Telefon 0681 98216-0 • E-Mail: info@BFWSaarland.de